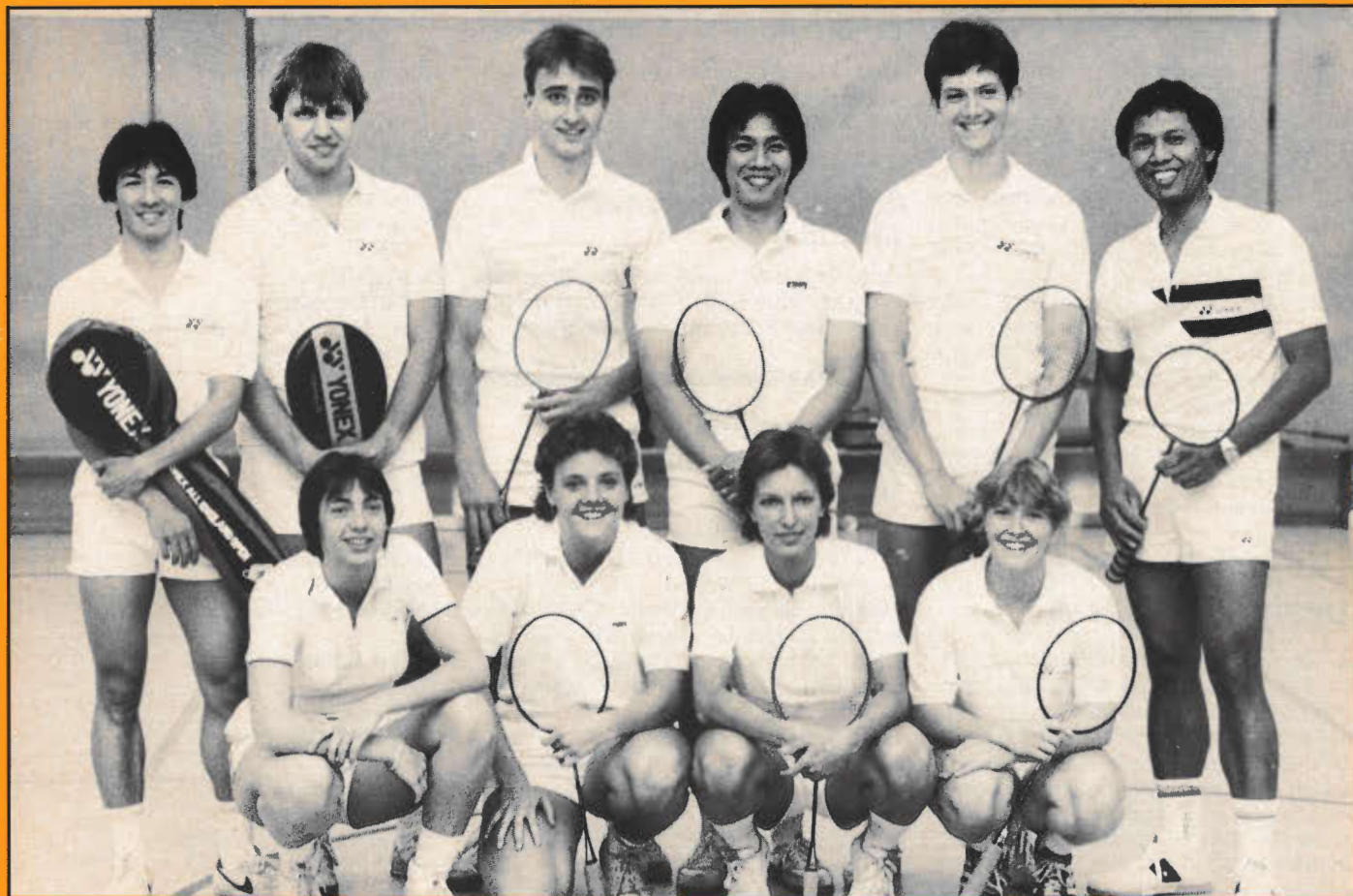




Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

29. Jahrgang
5. August 1986
Nr. 8



Der FC Langenfeld; mit neuen Gesichtern aber alten Bekannten in die Saison 1986/87.

Aus dem Inhalt

Bundesliga-Vorschau
Badminton als Schulsport

3 - 4
6 - 7

Amtliche Nachrichten 8 - 17
Turnierausschreibungen 8
Ranglisten Schüler + Jugend 9 - 10

Schiedsrichterausschuß 13
Jugendranglisten Doppel 13 - 14
Turnierordnung 15 - 17

VICTOR

Für die Jugend

1. NRW Einzel-Ranglistenturnier Jugend A

Die jeweils besten 16 Jungen und Mädchen unseres Landesverbandes trafen sich am 6.7.1986 in Ahlen, um die erste Einzelrangliste der kommenden Saison der Jugend A auszuspielen. Trotz des ungünstigen Termins zeigten die Spieler und Spielerinnen guten Badminton-sport und am Ende gab es durchweg die erwarteten Ergebnisse.

So siegte im Jungeneinzel einmal mehr Kai Mitteldorf (SCU Lüdinghausen). Er gewann das Endspiel gegen Kai Jeromin (TTC Brauweiler) in 2 Sätzen mit 15:11 und 15:8. Uwe Ossenbrink (TG Ahlen), im ersten Jahr seiner Zugehörigkeit zur Jugend A, konnte sich einen guten dritten Platz erspielen. Er verwies im „kleinen Finale“ Markus Sass (FS Langenfeld) ebenfalls in 2 Sätzen mit 15:10 und 15:6 auf Rang 4.

Bei den Mädchen benötigten die Finalistinnen jeweils 3 Sätze, ehe die Reihenfolge feststand. Siegerin wurde Angelika Funke (STC Solingen) nach hartem Kampf mit 6:11, 11:5 und 11:6 über Kerstin Weinbömer (BV Wesel RW). Um Platz 3 spielten Andrea Sotta (SW Köln) und Andrea Findhammer (Bottroper BG). Hier gab es ebenfalls ein langes Dreisatzspiel, ehe Andrea Sotta mit 11:5, 4:11 und 11:8 die Oberhand behielt.

1. Einzel-Ranglistenturnier Schüler A

Das 1. ERLT in der neuen Saison für die besten 12-14jährigen Mädchen und Jungen unseres LV, vom OSC Düsseldorf mustergültig ausgerichtet, brachte am Ende keine besonderen Überraschungen, aber auch keine überragenden Leistungen, sicherlich auch auf die hohen Außentemperaturen am Austragungstag zurückzuführen. In den Gruppenspielen hatten die Gesetzten keine Mühen sich durchzusetzen und auch in den Endrundenspielen mußten die Favoriten nicht hart kämpfen, um ihre Ziele zu erreichen.

Bei den Mädchen siegte im Endspiel Anke Bochow vom TTC Brauweiler mit 11:7 und 12:11 über Daniela Ruth vom BV Wesel, Platz 3 erreichte Silvia Reyss, ebenfalls Brauweiler, mit einem Sieg über Barbara Ondracek vom DSC Wanne Eickel.

Leichtes Spiel hatte bei den Jungen Jörg Mann vom TTC Brauweiler bei seinem 15:1 und 15:2 über Holger Kampen vom BV Wesel, Platz 3 ging nach einem 15:0, 13:15 und 15:12 Sieg über Thorsten Kickert vom TV Merscheid an Dominik Bludau vom OSC Essen Werden. Beide Ehrenpreise des Düsseldorfer OB gingen somit an den TTC Brauweiler, überreicht bei der Siegerehrung vom OSC-Vorsitzenden Hartmut Kühler.

Bitte beachten!!! Hallenverlegungen bei Schüler- und Jugend- turnieren

2. Qualifikationsturnier Schüler A

vom 28.9.1986 muß in die Sporthalle
Krahenhöhe, Schützenstr. 103, 5650 Solin-
gen 1, verlegt werden.

2. Qualifikationsturnier Jugend A

vom 28.9.1986 muß in die Sporthalle
Wilhelm-Würz-Halle, Jahnstr. 113, 4018
Langenfeld-Richrath, verlegt werden.

9. Internationales Carlton-Jugend-Upgraded- Turnier

BC Victoria Hoensbroek

13./14.9.1986 in Hoensbroek/Niederlande
Gespielt wird in 3 Klassen:

Jugend 2 – Spieler, die nach dem 1.9.1970 gebo-
ren sind; Jugend 3 – Spieler, die nach dem
1.9.1972 geboren sind; Jugend 4 – Spieler, die
nach dem 1.9.1974 geboren sind; Disziplinen pro
Klasse: HE/DE/HD/DD/GD.
Meldesluß: 28.8.1986

Kontaktanschrift: J. Starreveld,
Dr. M.L. Kingstraat 55,
6431 VJ Hoensbroek, Tel. 0031 45 21 35 67

Trainer gesucht!

Der **BSC Wesel e.V.** sucht für die Saison 1986/87
einen qualifizierten Trainer für den Schüler- und
Jugendbereich. Trainingstag jeweils Donnerstag
17 – 19 Uhr. Bewerbungen mit Honorarvorstel-
lungen an
BSC Wesel, P. Strube,
Feldstr. 256,
Tel. (02 81) 5 26 49,
4230 Wesel.

Der **BSC Unna 78 e.V.** sucht für Schüler und
Jugendliche einen Trainer und für die 1. Mann-
schaft 1 bis 2 B-Klassenspieler.

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Ubierstraße 57b, 5300 Bonn 2
Telefon (02 28) 35 19 17

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181, 4200 Oberhausen 1
Telefon (02 08) 86 29 97

Siegfried Maywald

Rosenweg 5, 5300 Bonn 3
Telefon (02 28) 47 47 16

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (02 12) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Schloßstraße 17, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 47 14 68

Jugendwart:

Hans Fishedick
Gladbecker Straße 94, 4250 Bottrop
Telefon (02 041) 6 74 35

Lehrwart:

Hans-Hermann Druen
Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02 135) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Am Steg 8, 4019 Monheim
Telefon (02 173) 5 82 83

Frauensportreferentin:

Sigrid Rosenstock
Nahestraße 11, 5650 Solingen 11
Telefon (02 12) 7 64 64

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadtparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 7.15–16.00 Uhr
Freitag 7.00–14.00 Uhr

Bundesliga-Vorschau

Bundesliga vor der 16. Saison

Das Spielerkarussell lief auf Hochtouren

Vor der neuen Bundesligasaison drehte sich wie schon in den letzten Jahren üblich wieder einmal das Spielerkarussell mit Volldampf. So treten denn die acht Mannschaften der Bundesliga bis auf eine Ausnahme mit neuen Gesichtern an, wenn auch die Akteure vielfach alte Bekannte sind und zum Teil bereits mehrfach das Bundesligatrikot wechselten. Lediglich der Titelverteidiger TV Mainz-Zahlbach bleibt in seinem Kader unverändert, alle anderen Mannschaften melden mindestens einen Neuzugang.

Wie sehen die Teams nun für die kommende Saison aus, wo sind die Favoriten zu suchen?

Da ist zunächst der Titelverteidiger aus Mainz, welcher, wie oben erwähnt mit unveränderter Mannschaft in die Saison geht und sicherlich nicht ohne Chancen versuchen wird, seinen dritten Titel in Folge zu gewinnen. Stark einzuschätzen auch wieder Vizemeister 1.DBC/SSF Bonn, obwohl Evi und Karl-Heinz Zwiebler zu ihrem Stammverein dem 1. BC Beuel zurückgekehrt sind, haben die Bonner wieder eine gute Mannschaft, denn mit Harald Rahn, Elke Schrick und Jürgen Westermann kamen erfahrene Bundesligaspieler an den Rhein.

Hoch einzuschätzen auch das Team des TTC Pulheim-Brauweiler, das mit Kirsten Schmieder und Petra Dieris-Wierichs vom Absteiger OSC Rheinhausen bei den Damen wohl die größte Verstärkung erhält, immerhin verloren die beiden in den letzten Bundesliga-Jahren nicht ein einziges Damen-Doppel. Weiterhin hat sich auch der Westdeutsche Meister im Gemischten Doppel, Robert Neumann vom TV Ohligs den Pulheimern angeschlossen, die darüber hinaus auch eine Bomben-Ersatzbank haben mit Wolfgang Bochow, Martina Esser und Birgit Zorn und selbst die „Altmeister“ Uli Schäfers und Karin Schäfers vom OSC Rheinhausen haben in der neuen Saison die Startberechtigung für den TTC.

Sehr verändert hat sich das Team des FC Langenfeld, Harald Rahn, Fritz Hofmeister und Elke Schrick verließen die Rheinländer, die dafür mit Karen Voltmann, Brigitte Faßbender, Arja Aslim und Bambang Dihadja gleich vier Neuzugänge vermelden können, sicherlich freuen sich viele Fans auf das Wiedersehen mit Aslim/Dihadja, welche ja für Wiebelskirchen so manch schönes Doppel gespielt haben.

Damit zum LZ Saar/Tus Wiebelskirchen, die den Weggang von Arja Aslim verkraften müssen, dafür aber bei den Damen mit Katrin Schmidt einen Zugang der Extraklasse melden. Ebenfalls bei den Damen verstärkt erscheint mir der FC Bayer 05 Uerdingen, hier hat sich Christine Stropke den Krefeldern angeschlossen, welche bei den Herren auch noch den Zugang von Udo Kamperdicks zu verzeichnen haben. Verbleiben

die Mannschaften aus Bayern, wo der SV Fortuna Regensburg den Zugang von Anne-Katrin Seid aus Ulm melden kann und Aufsteiger SG Siemens Erlangen verstärkt seine Herren durch Alexander Schilling vom TSV Neuhausen-Nymphenburg.

Freuen wir uns also wieder auf eine spannende Saison mit attraktiven Spielen in vollen Hallen. Nachstehend die Kader mit den entsprechenden Zu- und Abgängen:

1. DBC/SSF Bonn

Damen: Elke Schrick, Dorett Hökel, Gisela Reuschenbach, Melanie Friedrich
Herren: Harald Klauer, Harald Rahn, Armin Hartmann, Jürgen Westermann, Rolf Walbrück, Martin Zimmermann, Uwe Kreuzer

Zugänge: Elke Schrick, Harald Rahn (beide FC Langenfeld) Jürgen Westermann (SW Köln)

Abgänge: Evi Zwiebler, Karl-Heinz Zwiebler (beide 1. BC Beuel), Brigitte Faßbender (FC Langenfeld)

TTC Pulheim-Brauweiler

Damen: Kirsten Schmieder, Petra Dieris-Wierichs, Martina Esser, Birgit Zorn

Herren: Guido Schänzler, Markus Türnich, Stefan Kuhl, Robert Neumann, Wolfgang Bochow, Christian Wolff, Gregor Wanders, Kai Jeromin

Zugänge: Kirsten Schmieder, Petra Dieris-Wierichs, Karin Schäfers, Uli Schäfers (alle OSC Rheinhausen), Robert Neumann (TV Ohligs), Gregor Wanders (BC Burg)

Abgänge: Christine Skropke (FC Bayer Uerdingen), Jürgen Schmitz (TSC Euskirchen) Carsten Kopf (TG Mülheim)

SG Siemens Erlangen

Damen: Ursula Haase, Birgit Klaußner, Gerlinde Burger, Ingrid Plötzner

Herren: Rolf Rüsseler, Thomas Herttrich, Michael Deuerling, Alexander Schilling, Réne Petche, Mattias Ritter, Mario Reißner, Daniel Schramm

Zugänge: Alexander Schilling (TSV Neuhausen-Nymphenburg)

Abgänge: keine

FC Langenfeld

Damen: Heidi Krickhaus, Claudia Dorrenbach, Karen Voltmann, Brigitte Faßbender

Herren: Frank Hochstrate, Arja Aslim, Peter Wolf, Bambang Dilhardja, Manfred Rössler, Rachmat Hidajat, Volker Sayn, Axel Sonnenberg

Zugänge: Karen Voltmann (1. BV Mülheim), Brigitte Faßbender (1. DBC/SSF Bonn), Arja Aslim (LZ Saar/TuS Wiebelskirchen) Bambang Dihadja (TV Bischmisheim), Rachmat Hidajat (1. BV Mülheim)



Petra Dieris-Wierichs (links) und Kirsten Schmieder wechselten vom Absteiger Rheinhausen zum TTC Brauweiler. Foto: J. Sterling

NEU · NEU · NEU



Ein Badmintonschuh der viel verspricht und alles hält.

HI-TEC-Badminton Sonderpreis

DM 65,-

Sportartikel

Ulrich Schäfers

4150 Krefeld-Verberg · Heyenbaumstraße 138
Telefon (0 21 51) 56 10 16

Bundesliga-Vorschau

Abgänge: Harald Rahn, Elke Schrick (beide 1. DBC/SSF Bonn), Fritz Hofmeister (TG Hanau), Karola Russ (STC Solingen), Ingo Brabender, Manfred Eisner (beide BC Burg)

TV Mainz-Zahlbach

Damen: Mechthild Hagemann, Cathrin Hoppe, Gabi Simon, Heike Gebhardt
Herren: Thomas Künstler, Jürgen Gebhardt, Matthias Klein, Stefan Frey, Olaf Rosenow, Thorsten Reinemann, Alex Reinemann, Thorsten Thürrig
Zu- und Abgänge: keine

SV Fortuna Regensburg

Damen: Brigitte Schilling, Anne-Katrin Seid, Heike Hallof, Sabine Schilling
Herren: Gerhard Treitinger, Klaus Treitinger, Michael Horneber, Wolfgang Heyer, Markus Keck, Gerhard Höcherl, Thomas Brunner, Lutz Gromann
Zugänge: Anne-Katrin Seid (SSV Ulm)
Abgänge: keine

FC Bayer 05 Uerdingen

Damen: Christiane Russ, Christine Skropke, Susanne Altmann, Anke Schissel
Herren: Michael Ferlings, Christian Diekmann, Ralf Rausch, Roger Green, Udo Kamperdicks, Hans-Jörg Kaib, Jörg Kleinbrahm, Peter Hermans
Zugänge: Christine Skropke (TTC Brauweiler), Udo Kamperdicks (OSC Rheinhausen), Peter Hermans, (LBN Duisburg), Jörg Kleinbrahm (eigener Nachwuchs)
Abgänge: Katja Fußhöller, Dietmar Fußhöller (beide TV Immenstadt)

LZ Saar/TuS Wiebelskirchen

Damen: Katrin Schmidt, Vera Missol, Annette Geisler, Sigrid Bleyemehl-Schley
Herren: Volker Eiber, Bernd Schwitzgebel, Georg Simon, Stefan Maus, Michael Bies, Horst Denzer, Ulrich Maus, Arno Schley
Zugänge: Katrin Schmidt (1. PBC Neustadt/Weinstr.)
Abgänge: Arja Aslim (FC Langenfeld)

Horst Rosenstock, Bundesliga-Spielleiter

NEU · NEU · NEU



**Ein Badmintonschuh
der viel verspricht
und alles hält.**

**HI-TEC-Badminton
Sonderpreis DM 65,-**

**Sportartikel
Ulrich Schäfers**

4150 Krefeld-Verberg · Heyenbaumstraße 138
Telefon (02151) 561016

B-Trainerlehrgang 1986

In diesem Jahr beginnt wieder ein B-Trainerlehrgang. 1. Lehrgangswochenende wird der 1./2. November 1986 sein.

Die genaue Ausschreibung erfolgt in der September-Ausgabe der Badminton-Rundschau.

Spielplan der Badminton-Bundesliga 1986/87

Hinrunde

Uhr

13.9.86

FC Langenfeld – TTC Pulheim-Brauweiler 15.00
1. DBC/SSF Bonn – Bayer Uerdingen 15.00
Fortuna Regensburg – TV Mainz-Zahlbach 15.00
SGS Erlangen – LZ Saar TuS Wiebelskirchen 15.00

14.9.86

FC Langenfeld – Bayer Uerdingen 14.00
1. DBC/SSF Bonn – TTC Pulheim-Brauweiler 11.00
Fort. Regensburg – LZ Saar TuS Wiebelsk. 14.00
SGS Erlangen – TV Mainz-Zahlbach 10.00

20.9.86

TTC Pulheim-Brauweiler. – Fort. Regensburg 15.30
Bayer Uerdingen – SGS Erlangen 15.00
TV Mainz-Zahlbach – FC Langenfeld 14.00
LZ Saar TuS Wiebelsk. – 1. DBC/SSF Bonn 15.00

21.9.86

TTC Pulheim-Brauweiler – SGS Erlangen 14.00
Bayer Uerdingen – Fortuna Regensburg 11.00
TV Mainz-Zahlbach – 1. DBC/SSF Bonn 14.00
LZ Saar TuS Wiebelskirch. – FC Langenfeld 14.00

18.10.86

TV Mainz-Zahlbach – TTC Pulheim-Brauwer. 14.00
LZ Saar TuS Wiebelsk. – Bayer Uerdingen 15.00
SGS Erlangen – FC Langenfeld 15.00
Fortuna Regensburg – 1. DBC/SSF Bonn 15.00

19.10.86

TV Mainz-Zahlbach – Bayer Uerdingen 14.00
LZ Saar TuS Wiebelsk. – TTC Pulheim-Br. 14.00
SGS Erlangen – 1. DBC/SSF Bonn 10.00
Fortuna Regensburg – FC Langenfeld 14.00

8.11.86

TTC Pulheim-Brauweiler. – Bayer Uerdingen 15.30
FC Langenfeld – 1. DBC/SSF Bonn 15.00
LZ Saar TuS Wiebelsk. – TV Mainz-Zahlb. 15.00
Fortuna Regensburg – SGS Erlangen 15.00



*Gutes aus gutem Hause
Badminton-Artikel
von Siebert*

H. Siebert GmbH
Geschäftsführung: U. Kerst

Badminton-Versand
Jungferngraben 41 · 4190 Kleve-Kellen
Tel. 0 28 21 - 97 86

bunt gemischtes – kurz berichtet

Turnierausschreibungen

Pulheim-Cup DM 6.000,- in Brauweiler

Hier geht es um das beachtliche Preisgeld in Höhe von **DM 6.000,-**. Der **TTC Brauweiler** richtet zum 1. Mal das Turnier um den **Pulheim-Cup** aus.

Diesen Cup erhält der Verein, der die erfolgreichsten Aktiven dieses Turniers in seinen Reihen hat. Für die bundesdeutschen Spitzenspieler gibt es im HE und DE je DM 1.450,- zu verdienen. (1. Platz 550,-; 2. Platz 300,-; 3. + 4. Platz 150,-; 5. – 8. Platz 75,-) das restliche Preisgeld verteilt sich auf Herren- und Damendoppel sowie Gem. Doppel. Gemeldet werden kann in allen 3 Disziplinen.

Somit besteht die erstklassige Möglichkeit, eine Woche vor Saisonbeginn nicht nur die Form überprüfen zu können, sondern auch noch etwas verdienen zu können. Gespielt wird im einfachen K.O.-System. Bei Überschreitung einer gewissen Höchstzahl an Meldungen wird eine Qualifikation gespielt.

Die Teilnehmer, die sich nicht für das Hauptfeld qualifizieren können oder in der 1. Runde ausscheiden, dürfen an einem gesondert durchgeführten Einzelturnier für Damen und Herren teilnehmen. **Dieses Turnier wird samstags ausgeschrieben.**

Also nichts wie hin am **6./7. September 1986** nach Pulheim-Brauweiler in die Sporthalle am Schulzentrum. Die Endspiele werden auf Teppichen ausgetragen.

Der Meldeschluß ist der **15. August 1986**.

Mit Bällen der Marke Friendship Top wird gespielt. Die Bälle müssen bis zum Endspiel von

den Teilnehmern gestellt werden. Zum Preis von DM 34,- hält der Ausrichter Bälle zum rollenweisen Verkauf bereit. Die Startgebühr beträgt DM 15,- pro Teilnehmer und Disziplin. Die Meldungen (schriftlich) sind zu richten an: Wolfgang Schänzler, Am Brölskamp 16, 5024 Pulheim-Stommeln.

12. Internationales Carlton-Upgraded-A-Turnier

BC Victoria Hoensbroek

6./7.9. 1986 in Hoensbroek/Niederlande

Disziplinen: HE/DE/HD/DD/GD

Meldeschluß: 25. 8. 1986

Kontaktanschrift:

F.J. Breuer,
Tuinstr. 7,
6114 TG Heerlen
Tel. 0031 45 217981

Der **TSC Euskirchen** bietet Badminton-Spielern, die bei Einheiten der Bundeswehr in Euskirchen ihren Wehrdienst ableisten, Gelegenheit zum Mittraining.

Interessenten wenden sich an
W. Schmitz,
Jakobstr. 25,
5350 Euskirchen;
Tel. 0 22 51/5 33 85 oder 1 43 14.

14. Badmintonturnier der SG Neukirchen-Vluyn (bundesweit)

Austragungsort

Neukirchen-Vluyn, Schulzentrum
An der Tersteegenstraße

Austragungszeitraum

6. und 7. September 1986,
13.00 bzw. 9.00 Uhr

Startberechtigung

Das Turnier wird in 3 Gruppen ausgetragen. Gespielt wird in den Klassen A, B, C. Maßgebend in die Spielstärke des BLV NRW.

Meldeschluß: 30. August 1986

Kontaktanschrift

Beatrix Graw, Etzoldstr. 52, 4133 Neukirchen-Vluyn, Tel. 0 28 45/22 48

Trainer gesucht

VFB Attendorf sucht ab sofort eine(n) Trainer(in) oder Übungsleiter(in) für den Seniorenbereich (D-Klasse und Hobby). Interessenten wenden sich bitte an: Jürgen Voß, Schulstr. 12, 5952 Attendorf 2, Tel. 0 27 22/86 56.

Der **ASC Ratingen-West** sucht qualifizierten Trainer für B- und C-Klasse sowie für Hobbyspieler. Das Training findet jeweils samstags von 12.30 bis 14.30 Uhr statt. Kontaktadresse: Ingrid Bauer, Tel. 0 21 02/47 43 54



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320



Preise für VICTOR – BÄLLE

Art. Nr.	Mengen-Rabatt	Ball-Bezeichnung	Federform	Dutzendpreis	Art. Nr.	Mengen-Rabatt	Ball-Bezeichnung	Federform	Dutzendpreis
(Herstellungsland Taiwan)					(Herstellungsland Volks-Republik China)				
534	nein	Victor Champion	spitz	DM 39,90	536	ja*	Victor Apollo	spitz	DM 32,50
535	ja*	Victor Fly	spitz	DM 36,90	540	ja*	Victor 1101	rund	DM 31,50
537	ja*	Victor Standard	spitz	DM 34,50	541	ja*	Victor 1132	rund	DM 27,50
532	ja*	Victor Service	spitz	DM 28,90	538	ja*	Victor Star	spitz	DM 26,50
					539	ja*	Victor Queen	spitz	DM 21,95
515	ja*	Victor-Nylonball grün (niedrige Halle)		DM 29,90	529	ja*	Victor Prince	rund	DM 20,50
516	ja*	Victor-Nylonball blau (hohe Halle)		DM 29,90	* 5 % Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend				

WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFT EIN * ANGEBOT ANFORDERN
*** VICTOR-HEMDEN * VICTOR SHORTS * VICTOR SOCKEN ***

Schulsport: Jugend trainiert für Olympia

Wichtiger Schritt

Ein wichtiger Schritt in Richtung Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ ist getan; vom 22. – 27. September 1987 findet in Berlin im Rahmen des Herbstfinales mit den Sportarten Fußball, Hockey, Leichtathletik, Rudern und Tischtennis eine Badminton-Demonstrationsveranstaltung in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 1971 – 74) statt, an dem die Landessieger der einzelnen Bundesländer teilnehmen werden. Für NRW bedeutet dies, daß zum 1. Mal in allen Wettkampfklassen die Landesmeister ermittelt werden. Von der Berliner Veranstaltung und den Teilnehmerzahlen wird es abhängen, ob sich Badminton endgültig im Standardprogramm des Wettbewerbes etablieren wird. Einzelheiten sind der folgenden Ausschreibung zu entnehmen. Weitere Auskünfte erteilt der Schulsportbeauftragte des BLV NRW: Klaus Walter, Ahornstr. 23, 4030 Ratingen 8, Tel. 0 21 02 / 5 15 02



* nur Stadt-/Kreismeisterschaften

** Demonstrationsveranstaltung in Berlin vom 22. – 27. 9. 1987 in der Wettkampfklasse II

Austragungsmodus

Im Badminton-Mannschaftswettbewerb können auf der Stadt-/Kreisebene in den verschiedenen Wettkampfklassen Spielrunden durchgeführt werden. Dabei ist es den Ausschüssen für den Schulsport freigestellt,

- zunächst den Kreismeister in jeder Schulform zu ermitteln und dann in einer Endrunde den Kreismeister aller Schulformen auszuspielen oder
- den Kreismeister in einer gemeinsamen Spielrunde aller Schulformen festzustellen.

Weitere Möglichkeiten zum Austragungsmodus auf Stadt-/Kreisebene (z. B. Einrichten von Spielrunden für leistungsschwächere und leistungsstärkere Schüler) können von den Ausschüssen für den Schulsport in den Kreisen und kreisfreien Städten aufgrund der örtlichen Gegebenheiten selbständig festgelegt werden.

Beteiligen sich auf der Ebene der Stadt/des Kreises weniger als 4 Mannschaften, sollten kreisübergreifende Spielrunden zusammengestellt werden.

Der jeweilige Sieger der Wettkampfklassen I, II und III aller Schulformen qualifiziert sich

- bei den Stadt-/Kreismeisterschaften für die Spielrunde des Regierungsbezirks;
- bei der Regierungsbezirksmeisterschaft für die Landesteilmeisterschaft;
- bei der Landesteilmeisterschaft für die Landesmeisterschaft.

Während die Badminton-Wettbewerbe in den Wettkampfklassen I und III mit der Landesmeisterschaft enden, qualifizieren sich die Landesmeister in der **Wettkampfklasse II für eine Badminton-Demonstrationsveranstaltung** im Rahmen des Herbstfinales 1987 des Bundeswettbewerbs der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“.

Die Wettkämpfe der Wettkampfklasse IV finden nur auf der Stadt-/Kreisebene statt.

Wettkampfklassen

Wettkampfklassen: I, II, III und IV – Jungen / Mädchen –

Jahrgänge der Wettkampfklassen siehe Teil I, Ziffer 1.1.6.

Spielberechtigung

Auf jeder Ebene des Landessportfestes, also der Stadt-/Kreisebene, der Regierungsbezirksebene, der Landesteil-/ und der Landesebene ist ein Schüler in seiner und der nächst höheren, **jedoch nur in einer Wettkampfklasse spielberechtigt.**

Die verantwortlichen Begleiter der Schulmannschaften haben bei allen Veranstaltungen des Landessportfestes den Nachweis über die Identität der Teilnehmer und ihre Zugehörigkeit zu der Schule, für die der Start erfolgt, durch Schülersportausweise zu erbringen. Teilnehmer, für die kein Nachweis erbracht werden kann, sind nicht startberechtigt s. Teil I, Ziffer 1.1.4.

Die verantwortlichen Begleiter müssen die **Aufstellung ihrer Mannschaften in der Reihenfolge der Spielstärke der Spieler** vor Beginn des ersten Wettkampfes auf der Ebene des Stadt-/Kreissportfestes von dem zuständigen Ausschuss für den Schulsport bestätigen lassen (Aufstellungsvordruck).

Der Aufstellungsvordruck mit der Rangliste der Mädchen und Jungen ist vorzulegen.

Ändert sich die Mannschaftsaufstellung für die nächste Ebene, ist ein neuer Aufstellungsvordruck über den zuständigen Ausschuss für den Schulsport dem jeweiligen Spielrundenleiter vor Beginn des ersten Spiels zuzuleiten. Die für eine Ebene angegebene Aufstellung ist für alle Begegnungen auf dieser Ebene verbindlich.

Sonderangebot Sonderangebot

Originalware aus der VR China · Beste Geschwindigkeitssortierung

Aeroplane G 1101 4.8–5.1

Preis ab **30,00 DM/Dtzd.**

Pioneer-Sea-Lion G 1132 4.8–5.1

Preis ab **22,00 DM/Dtzd.**



SPORTARTIKEL **Ulrich Schäfers**

Badminton • Tennis • Squash • Bekleidung • Besaitungen • Reparaturen aller Art
4150 Krefeld-Verberg • Heyenbaumstraße 138 • Telefon 021 51 / 56 10 16

Schulsport: Jugend trainiert für Olympia

Sonderangebot Sonderangebot

Originalware aus der VR China · Beste Geschwindigkeitssortierung
Pioneer-Sea-Lion G 1136/C 1136 Preis ab **16,50 DM/Dtzd.**

Preisreduzierung – Preisreduzierung – Preisreduzierung
Wegen Aufgabe des Artikels Pioneer-Sea-Lion G 1133/C 1133
haben wir den Preis auf **DM 11,00 p./Dtzd.** reduziert.



SPORTARTIKEL **Ulrich Schäfers**

Badminton • Tennis • Squash • Bekleidung • Besaitungen • Reparaturen aller Art
4150 Krefeld-Verberg • Heyenbaumstraße 138 • Telefon 021 51 / 56 10 16

Spielregeln

Gespielt wird nach den amtlichen Regeln des Deutschen Badminton-Verbandes, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 Jungen und 3 Mädchen bzw. höchstens 4 Jungen und 4 Mädchen, wobei jeder Spieler maximal 2 Spiele austragen kann. Derselbe Spieler/dieselbe Spielerin darf nicht beide Einzel bestreiten.

Die Mannschaftsaufstellung unter Beachtung der Rangliste kann sich von Spiel zu Spiel ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung abzugeben. Die Einzel sind entsprechend der Rangliste aufzustellen.

Bei der Landesmeisterschaft wird mit Kunststoffbällen mit Korkfuß gespielt.

Für die Demonstrationsveranstaltung in der Wettkampfkategorie II während des Herbstfinals 1987 des Bundeswettbewerbs der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ ist für jede Mannschaft ein Betreuer zugelassen.

Spielreihenfolge

1. Spiel Jungendoppel
2. Spiel Mädchendoppel
3. Spiel 1. Jungeneinzel
4. Spiel 1. Mädcheneinzel
5. Spiel 2. Jungeneinzel
6. Spiel 2. Mädcheneinzel
7. Spiel Mixed

Entscheidungen

Alle Spiele werden durch den Gewinn von zwei Sätzen entschieden. Jedes gewonnene Spiel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis einer Begegnung gewertet.

Bei Gruppenspielen entscheidet über die Platzierung einer Mannschaft das bessere Punktverhältnis. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis des direkten Vergleichs der beiden punktgleichen Mannschaften. Sind mehr als zwei Mannschaften punktgleich, so entscheidet zunächst das Satzverhältnis, dann entscheiden die Spielpunkte in den Sätzen.

Bericht

Über jedes Spiel ist ein Spielbericht zu fertigen, der dem für die jeweilige Veranstaltung zuständigen Ausschuss für den Schulsport zu übersenden ist.

Schiedsgericht

An einer Wettkampfstätte muß ein Oberschiedsrichter ständig anwesend sein. In der Regel werden für diese Spiele keine Schiedsrichter benötigt, die Spieler üben die Schiedsrichterfunktion selbst aus.

Unabhängig von diesen Regelungen sind – wie für alle Veranstaltungen des Landessportfestes – Schiedsgerichte – siehe Teil I, Ziffer 1.1.8 zu bilden.

Termine

Alle Termine sind dem Terminplan – siehe Teil I, Ziffer 1.1.7 – zu entnehmen.

bunt gemischt

25-jähriges Badminton-Jubiläum



Doris Hartmann, geb. 25. 5. 1940, nimmt seit 1961 – zu dieser Zeit gab es noch keinen Badminton-Verein im gesamten Kreis Unna – ununterbrochen am Spielbetrieb teil. Bis 1974 war sie für den DJK Saxonia Dortmund aktiv und anschließend für den BC Bergkamen. Eingesetzt wurde sie von der Bezirksklasse bis zur B-Klasse. Sie war mehrmals Stadtmeisterin im Doppel und Mixed von Dortmund und Bergkamen sowie Kreismeisterin im Mixed von Unna. Außer der sportlichen Tätigkeit war sie noch mehrere Jahre Schriftführerin von DJK Saxonia Dortmund und Sozialwartin und Geschäftsführerin des BC Bergkamen.

7. Einladungsturnier BC Burg

Am 24. 5. 1986 fand das 7. Einladungsturnier des BC Burg statt. In den vier Spielklassen gab es jeweils folgenden Endstand:

Klasse I

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. TTC Brauweiler II | 3:1 Punkte |
| 2. BC Burg I | 3:1 Punkte |
| 3. 1. BC Herten | 0:4 Punkte |

Klasse II

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. 1. BC Monheim I | 4:2 Punkte |
| 2. BSG K & A Solingen I | 4:2 Punkte |
| 3. BC Burg II | 2:4 Punkte |
| 4. BSC/DJK Solingen Jgd. | 2:4 Punkte |

Klasse III

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. 1. BC Monheim II | 3:1 Punkte |
| 2. TV Ohligs V | 2:2 Punkte |
| 3. BC Burg II | 1:3 Punkte |

Amtliche Nachrichten Turnierausschreibungen

Um Beachtung der generellen Ausschreibung
der Ranglistenturniere in der BR 6/86 wird gebeten!!

Bezirksrangliste

Einzel

Nord I

Ausrichter: TSV Viktoria Mülheim/R.
Ort: Sporthalle Am Gymnasium, Kleisstr. 50, Mülheim/R.-Heißen
Termin: 7. 9. 1986 (Meldung bis 9.00 Uhr)
Meldeschluss: 27. 8. 1986 (Poststempel)
Absage bis: 3. 9. 1986 (Poststempel)
Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 4300 Essen 1, Tel. (02 01) 28 22 13

Nord II

Ausrichter: Detmolder TV 1860
Ort: Sporthalle Leopoldinum, Sprottauer Str., Schulzentrum, 4930 Detmold
Termin: 7. 9. 1986
Meldung am 7. 9. 1986 bis 9.00 Uhr beim OS
Meldeschluss: 27. 8. 1986 (Poststempel)
Absage bis: 3. 9. 1986 (Poststempel)
Meldung an: Wolfgang Kleffner, Am Schützenberg 25, 3538 Marsberg 1, (02992) 1388

Süd I

Ausrichter: DJK Kempen
Ort: Kreis-Berufsschule, Kerkener Str. 1, 4152 Kempen 1
Termin: 7. 9. 1986 ab 9.00 Uhr
Meldung am 7. 9. 1986 bis 8.45 Uhr beim OS
Meldeschluss: 27. 8. 1986 (Poststempel)
Absage bis: 3. 9. 1986 (Poststempel)
Meldung an: Gerhard Büttner, Bahnstr. 21, 4030 Ratingen 1

Süd II

Ausrichter: TSC Euskirchen
Ort: Sporthalle Berufsschulzentrum, 5350 Euskirchen, Neckarstr.
Termin: 7. 9. 1986
Meldung am 7. 9. 1986 bis 9.00 Uhr beim OS
Meldeschluss: 27. 8. 1986 (Poststempel)
Absage bis: 3. 9. 1986 (Poststempel)
Meldung an: Erhard Büttner, Jägerstraße 50, 5024 Pulheim

Verbandsrangliste

Einzel

Nord

Ausrichter: Eintracht Bielefeld
Ort: Sporthalle der Kuhlo-Realschule, Ehlentropfer Weg, 4800 Bielefeld
Termin: 7. 9. 1986
Meldung am 7. 9. 1986 bis 9.00 Uhr beim OS
Meldeschluss: 13. 8. 1986 (Poststempel)
Absage bis: 20. 8. 1986 (Poststempel)
Meldung an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16
Quartierwünsche an: H.-G. Venghaus, Ravensberger Str. 58, 4800 Bielefeld 1, Telefon (05 21) 632 63

Süd

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen
Ort: Halle Grundschule Steinbüchel, Heinrich-Lübke-Straße, Tel. (02 14) 531 43
Termin: So. 7. 9. 1986
Meldung am 7. 9. 1986 bis 9.00 Uhr beim OS
Meldeschluss: 13. 8. 1986 (Poststempel)
Absage bis: 20. 8. 1986 (Poststempel)
Meldung an: Klaus Bauer, Holzweg 26a, 4019 Monheim 2, Tel. (021 73) 607 02 ab 18.00 Uhr
Sonstiges: Bitte die Platzierung des E-RLT (A o. B) vom 6. 1. bzw. 6. 4. 1986 mit der Meldung mitteilen.

NRW-Rangliste Doppel

Ausrichter: BG Bottrop
Ort: 4250 Bottrop
Termin: 25./26. 10. 1986
Meldung am 25. 10. 1986 bis 14.30 Uhr beim SpA
Meldung am 26. 10. 1986 bis 8.30 Uhr beim SpA
Meldeschluss: 17. 9. 1986 (Poststempel)
Absage bis: 24. 9. 1986 (Poststempel)
Meldung an: Udo Rechsiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21/88 74 25
Quartierwünsche an: Frau Marlies Fishedick, Postfach 272, 4250 Bottrop, Tel. 0 20 41/6 74 35

Ausrichter gesucht

Nord I

Für das Bezirksranglisten-Turnier Einzel am 5. April 1987 wird noch ein Ausrichter gesucht. Interessierte Vereine wenden sich bitte an den Bezirkswart Nord I.

BADMINTON-BOX

D. Hoogstraat, Hauptstr. 403, 5 Köln 90

☎ (02203) 52399

Yonex-Rahmen incl. Hülle		Bob-Darm AFV
CAB 20	169,-	204,-
CAB 15	139,-	174,-
CAB 10	114,-	149,-
CAB 8	94,-	129,-
CAB 7	84,-	119,-
Blacken II	79,-	114,-
Carlton-Rahmen		
Boron-Classic	169,-	204,-
Graphite		
3 . 7 S	89,-	124,-

Achtung! Achtung!

Bitte beachten Sie den Abgabetermin für die Rangliste der Hinrunde!

20. August 1986

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Ranglisten an die Spiell. Stelle der höchsten Mannschaft geschickt werden und zwar so viele Ausfertigungen, wie Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. (3 Mannschaften = 3 Ranglisten). Diese Regelung gilt nur für Seniorenranglisten, die Jugend- und Schülerranglisten sind 1 x mehr als die gemeldeten Mannschaften einzureichen (3 Mannschaften = 4 Ranglisten). Die Anschriften der Spiell. Stellen sind in der Badminton-Rundschau 6/86 veröffentlicht.
Vereine, die Ranglistenformulare benötigen, bitte bei der GST melden!!

Beiratstagung 1986

Zur Vorbereitung der vorgesehenen diesjährigen Beiratstagung werden die Beiratsmitglieder gebeten, Vorschläge für zu behandelnde Punkte bis zum 20. September 1986 an die Geschäftsstelle einzureichen.

Amtliche Nachrichten

Ranglisten Schüler + Jugend

Ranglisten

Stand nach dem 1. RLT

Jugend A Jungen

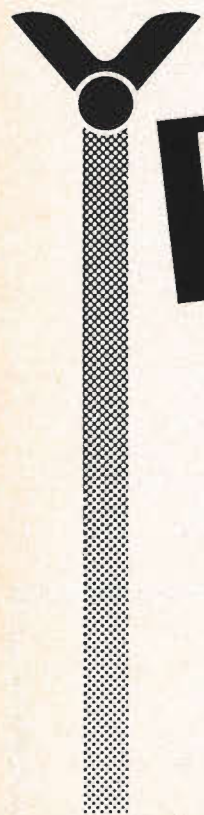
1. Mitteldorf, Kai; SCU Lüdinghausen
2. Jeromin, Kai; TTC Brauweiler
3. Ossenbrink, Uwe; TG Ahlen
4. Sass, Markus; FC Langenfeld
5. Konopatzki, Volker; STC Solingen
6. Koch, Erik; TTC Brauweiler
7. Teigelkämper, Gordon; TTC Brauweiler
8. Mühl, Michael; TTC Brauweiler
9. Ruberg, Jörg; RW Wesel
10. Binus, Oliver; STC Solingen
11. Wehner, Stephan; TV Witzhelden
12. Hustert, Thomas; TV Wiedenbrück
13. Jakob, Oliver; FC Langenfeld
14. Walla, Oliver; SC Lünen

Jugend A Mädchen

1. Funke, Angelika; STC Solingen
2. Weinbömer, Kerstin; RW Wesel
3. Sotta, Andrea; SW Köln
4. Findhammer, Andrea; Bottroper BG

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter	Verein	Neuer Verein	frei ab
Rosauer, Heike		Hennefer TV	Post SV Bonn	20.5.86
Köhnen, Britta	1	TuSpo Richrath	BSC Hilden	26.5.86
Bürger, Markus	2	1. BV Troisdorf	SV Vilich Mühlendorf	27.5.86
Marquardt, Jeanette	3	FC Langenfeld	TuS Baumberg	30.5.86
Vesper, Ralf	4	BC Tönisvorst	DJK SV Thomasst. Kempen	31.5.86
Piecha, Ingo	5	TV Jahn Wahn	TuS Aldenhofen	1.6.86
Von Fritschen, Markus	6	Pol. SV Remscheid	TuRA Remscheid-Süd	3.6.86
Van der Louw,	7	BC Kellen	Klever BG	9.6.86
Schierlitz, Lore	8	DSC Kaiserberg	BSC Düsseldorf	15.6.86
Tupay, Christian	9	TSV Vikt. Mülheim	1. BV Mülheim	15.6.86
Mimberg, Norbert	10	TV Stoppenberg	BV BG Essen	20.6.86
Eßer, Meinolf	11	TG Mülheim	TV Ruppichterath	23.6.86
Wassen, Stephan	12	1. BC Leverkusen	Post SV Opladen	26.6.86
Becker, Ursula	13	1. Cfb Köln	Post SV Köln	27.6.86
Schoeps, Hans-Joachim	14	Sportfr. Sennestadt	TV Werther	30.6.86
Dach, Gerda		SV Bergfr. Leverkusen	DJK Sportfr. Leverkusen	1.7.86
Schmidt, Claus-Jürgen		SV Bergfr. Leverkusen	DJK Sportfr. Leverkusen	1.7.86
Einwag, Matthias	1	SSF/1. DBC Bonn	ATV Bonn	1.7.86
Arendt, Uwe	2	Cfb Gütersloh	SC DJK Everswinkel	1.7.86
Panek, Jürgen	3	1. BC Dortmund	SVG Salchendorf	1.7.86
Diekmann, Frank	4	Cfb Gütersloh	Eintr. Bielefeld	1.7.86



Das große

VICTOR Ding

Wenn Sie eine Reise zu den Weltmeisterschaften nach Peking gewinnen wollen, achten Sie genau auf die Victor Naturfederbälle und auf weitere Veröffentlichungen mit der Überschrift:

Gewinnen mit VICTOR



VICTOR®-SPORT



Amtliche Nachrichten

Ranglisten Schüler + Jugend

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Rätze, Dirk	TG Ahlen	BAT. Berg. Gladbach	1.7.86
Norf, Sabine	SG Zons	TSV Norf	1.7.86
Yap, Budhy	TV Gerthe	TV FA Altenbochum	2.7.86
Eisner, Manfred	FC Langenfeld	FC Burg	2.7.86
Brabender, Ingo	FC Langenfeld	FC Burg	2.7.86
Bauseler, Siegbert	BC Lennestadt	TV Kirchhundem	4.7.86
Eckey, Dietmar	RTG Weidenau	TV Friesen Telgte	7.7.86
Kolb, Werner	WMTV Solingen	BSC/DJK Solingen	8.7.86
Ackermann, Eva	LV Baden-Württemberg	DJK SV Thomasst. Kempen	11.7.86
Kleihaus, Markus	TuB Bocholt	SC GW Paderborn	12.7.86
Heil, Peter	LV Hessen	BC Düsseldorf	14.7.86
Pipoh, Helge	TuS Alem. Aachen	TSV Hertha Walheim	17.7.86
Müller, Jens	TSV Vikt. Mülheim	1. BV Mülheim	20.7.86
Busch, Uwe	TSV Vikt. Mülheim	DSC Kaiserberg	22.7.86
Kaufmann, Angelika	TV Moers	Verberger TV	24.7.86
Schmitz, Claudia	TV Moers	Verberger TV	24.7.86
Kamperdicks, Rolf	LBN Duisburg	Verberger TV	24.7.86
Geminiani, Klaus	BC Lünen	FC 98 Dortmund	24.7.86
Wedler, Klaus	SV Bochum Steinkuhl	SV GEA Happel	1.8.86
Adomeit, Christoph	BC Düsseldorf	BSC Düsseldorf	1.8.86
Jupke, Ralf	BC Düsseldorf	BSC Düsseldorf	1.8.86
Reckenfelderbäumer, Katja	1. BC Recklinghausen	1. FBC Marl	1.8.86
Beckmann, Annegret	1. BC Recklinghausen	1. FBC Marl	1.8.86
Fronzek, Siegfried	Gladbecker FC	DJK Sax. Dortmund	1.8.86
Pilz, Joachim	1. FBC Marl	1. BC Recklinghausen	1.8.86
Boese, Jutta	TS Mülheim/Saarn	OSC Essen-Werden	1.8.86
Stolz, Dagmar	TV Gerthe	TV FA Altenbochum	1.8.86
Pick, Rainer	Lennep TG	Pol. SV Remscheid	1.8.86
Nolte, Maria	1. BC Düren	TuRa Remscheid-Süd	1.8.86
Schwarzweiler, Heinz	Remscheider TV	TuRa Remscheid-Süd	1.8.86
Schwarzmann, Andreas	SG Neuk.-Vluyn	Eintr. Duisburg	1.8.86
Mantel, Christel	DJK Agon Düsseldorf	BSC Buderich	1.8.86
Kuckuck, Rolf	TG Ennigloh	FC Lübbecke	1.8.86
Von der Ahe, Doris	Paderborner BG	FC Lübbecke	1.8.86
Von der Ahe, Karl-Heinz	Paderborner BG	FC Lübbecke	1.8.86
Rydzynski, Herbert	Wiedenbrücker TV	TV Jahn Oelde	2.8.86
Spin, Olaf	Merscheider TV	Ohligser TV	7.8.86
Ullmann, Lutz	Merscheider TV	Ohligser TV	7.8.86
Langen, Dieter	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Bersch, Klaus	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Böttcher, Renate	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Busch, Heinz-Dieter	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Heidger, Angelika	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Illich, Helmut	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Niemann, Heribert	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Janßen, Josef	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86

Ranglisten

	Pkt.
5. Molkow, Britta; TTC Brauweiler	5
6. Menges, Petra; Klever BG	6
7. Hunkenschroer, Katrin; TSV Hagen	7
8. Kaukas, Gabi; Alem. Aachen	8
9. Höfer, Martina; FC Langenfeld	9
10. Stropnik, Martina; Tb Osterfeld	10
11. Fremerey, Renate; 1. DBC Bonn	11
12. Stohlmann, Heike; TV Blomberg	12
13. Karweger, Margot; TV Wiedenbrück	13
14. Zak, Monika; RW Wuppertal	14
15. Münch, Tanja; FC Langenfeld	15
16. Hüske, Sonja; 1. SC Bad Oeynhausen	16

Schüler A Jungen

1. Mann, Jörg; TTC Brauweiler	1
2. Kampen, Holger; RW Wesel	2
3. Bludau, Dominik; Post SV Essen	3
4. Kickert, Thorsten; STC Solingen	4
5. Bergmann, Karsten; TTC Brauweiler	5
6. Mössing, Markus; SV Lünen	6
7. Kleibert, Michael; TTC Brauweiler	7
8. Darius, Guido; STC Solingen	8
9. Noronha, Mohan; TTC Brauweiler	9
10. Tupay, Christian; 1. BV Mülheim	10
11. Susewind, Daniel; TuS Velmede Bestwig	11
12. Gottlob, Falk; DJK Adler Brakel	12
13. Fiedler, Andreas; SV Wipperfürth	13
14. Meurer, Jan; 1. BV Mülheim	14
15. Hillbrandt, Christian; PSV Bottrop	15
16. Balgheim, Udo; PSV Remscheid	16

Schüler A Mädchen

1. Bochow, Anke; TTC Brauweiler	1
2. Ruth, Daniela; RW Wesel	2
3. Reyss, Silvia; TTC Brauweiler	3
4. Ondracek, Barbara; DSC Wanne-Eickel	4
5. Kleinerüschkamp, Anja; Cfb Gütersloh	5
6. Karthausen, Anja; DJK Kempen	6
7. Passin, Kirsten; 1. BC Düren	7
8. Hertel, Anja; DJK Solingen	8
9. Rittig, Tanja; DJK Sax. Dortmund	9
10. Wagner, Anja; TV Warstein	10
11. Faber, Anja; TTC Brauweiler	11
12. Kuhnert, Kirsten; DJK Sax. Dortmund	12
13. Lingscheid, Anja; BG Dormagen	13
14. Karla, Ulrike; BVH Dorsten	14
15. Karla, Sabine; BVH Dorsten	15
16. Hell, Sabine; Klever BG	16

Badminton-Sport
Halm



Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349

- Scharf kalkulierte Preise!
- Optimaler Besaitungs-Service: Elektronische Besaitungs-Maschine
- Fachgerechte Beratung durch Badminton-Profi

Amtliche Nachrichten

Neuaufnahme

Mit Wirkung vom 1. 7. 1986 wurde neu in den BLV NRW aufgenommen:

506) TB Essen-Altendorf 1884, Michael Schweiger, Eisenstr. 79, 4300 Essen 1

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, die Pässe bis zum 20. August 1986 an die Geschäftsstelle zu schicken. Nach Fristablauf werden die Pässe ungültig.

I-25.523 **Schwarz, Elke**

IV-8.445 **Van Room, Johan**

I-2.836 **Schebben, Wolfgang**

I-1.286 **Stentenbach, Heinz**

Änderung der Spielberechtigung

Budschun, Werner für den BC SW Düsseldorf ab 23. 7. 1986.

Anschriftenänderung

Bezirksjugendausschuß-Beisitzer Nord 2

Gerd Woelfer, Reinkenwiese 12, 4840 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 0 52 42/4 86 03

Bitte beachten!!!

Hallenverlegungen bei Schüler- und Jugendturnieren

2. Qualifikationsturnier Schüler A

vom 28. 9. 1986 muß in die Turnhalle Sporthalle Krahenhöhe, Schützenstr. 103, 5650 Solingen 1 verlegt werden.

2. Qualifikationsturnier Jugend A

vom 28. 9. 1986 muß in die Turnhalle Wilhelm-Würz-Halle, Jahnstr. 113 4018 Langenfeld-Richrath verlegt werden.

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Stentenbach, Marianne	DJK Don Bosco Beuel	1. BC Beuel	12.8.86
Reindl, Bernhard	SSF/1. DBC Bonn	1. BC Beuel	12.8.86
Tummehr, Boris	SG Dülken	TuS Viersen	13.8.86
Knoblich, Friedolin	TG Mülheim	ASC Ratingen-West	14.8.86
Wenzel, Martin	TVE Burgaltendorf	Hombberger TV	15.8.86
Lange, Andreas	TV Kredenzbach-Lohe	TSG Siegen	15.8.86
Brauer, Holger	TV Gerthe	Bottroper BG	16.8.86
Sahlmen, Antje	TV Datteln	Tb Rauxel	21.8.86
Naqvi, M. Hussein	SV Gustorf-Gindorf	TG Neuss	25.8.86
Buchholz, Martin	SV Hilbeck	TV Soest	27.8.86
Keeve, Michael	SV Hilbeck	TV Soest	27.8.86
Weige, Birgit	SV Hilbeck	TV Soest	27.8.86
Eggert, Cornelia	BC Bergkamen	BC Lünen	30.8.86
Enge, Karl-Heinz	TV Jahn Rheine	EtuS Rheine	1.9.86
Nölting, Heidi	BAT Berg. Gladbach	TV Eikamp	1.9.86
Krüger, Dirk	BV 69 Velbert	CP Heiligenhaus	1.9.86
Lange, Stefan	DJK Stolberg	TSV Hertha Walheim	1.9.86
Funke, Christa	BSC/DJK Solingen	STC BW Solingen	1.9.86
Watta, Matthias	TV Jahn Rheine	ETuS Rheine	1.9.86
Fehrman, Peggy	TV Jahn Rheine	ETuS Rhein	1.9.86
Schopen, Heinz	Eintr. Emmerich	DJK GW Kalkar	1.9.86
Becker, Kim	TuS Meinerzhagen	BSC Lüdenscheid	1.9.86
Rodies, Christina	1. BC Leverkusen	DJK Sportfr. Leverkusen	1.9.86
Hericks, Günther	SV Vorw. Gronau	TVE Greven	1.9.86
Kuna, Jutta	TuS Lendringsen	TSV Hagen	1.9.86
Kuna, Norbert	TuS Lendringsen	TSV Hagen	1.9.86
Brinkert, Bernhard	CfB Gütersloh	VfB Gütersloh	1.9.86
Peters, Ulrike	TSV Hagen	TuS Lendringsen	1.9.86
Szyszka, Manuela	VfB Gelsenkirchen	BSV Gelsenkirchen	1.9.86
Berthel, Silke	VfB Gelsenkirchen	BSV Gelsenkirchen	1.9.86
Gorny, Bernd	BRC Eschweiler	BRC Stolberg	1.9.86
Janning, Eckhard	TV Westf. Epe	SG Gronau	1.9.86
Kötter, Heiko	TV Westf. Epe	SG Gronau	1.9.86
Fink, Marion	TV Westf. Epe	SG Gronau	1.9.86
Halbfas, Günter	TV Olpe	TuS Meinerzhagen	1.9.86
Wiercks, Torsten	TG Mülheim	BC SW Köln	3.9.86
Völlmecke, Frank	TG Mülheim	BC SW Köln	3.9.86
Wunsch, Hubert	TV Eikamp	BAT Berg. Gladbach	4.9.86
Gräfnitz, Friedhelm	Essener SG	1. Essener BC	6.9.86
Donath, Thilo	BV BG Essen	VfL Bochum	9.9.86
Wolff, Uwe	SSG Berg. Gladbach	TV Eikamp	10.9.86
Eller, Sonja	Essener SG	TVE Essen-Burgaltendorf	13.9.86
Kreft, Detlev	PSV Bielefeld	TuS Spenge	16.9.86
Von Ruville, Katja	VfB Erftstadt	SG Erftstadt	19.9.86
Schneider, Brigitte	Hennefer TV	SG Ahe	19.9.86
Bürger, Michael	TTC GW Burscheid	TV Ruppichterorth	23.9.86
Pannkuch, Werner	PSV Wuppertal	Elberfelder TG	26.9.86
Zimmermann, Andreas	TSVE Bielefeld	BSC Gütersloh	30.9.86
Jansen, Stephan	TuS Viersen	SW Havixbeck	30.9.86
Happ, Manfred	1. BSC Bottrop	Essener SG	30.9.86
Steckel, Dieter	BC Wachtberg	OSC Rheinhausen	3.10.86
Lenkenhoff, Ronald	SC Münster	SC Gremmend. Angelnmodde	10.10.86
Peter, Christa	TS Frechen	TV Ruppichterorth	11.10.86

Amtliche Nachrichten

Änderungen der Vereins- und Hallenanschriften BR 7/1986

Nr.	Verein	Vereinsanschrift/Hallenanschrift	Telefon
27	1. BC Beuel	Volker Bauerfeld	02 28/71 18 93 d 0 22 41/33 61 21 p. 05 21/29 68 15
365	TSVE Bielefeld	Rolf Wenzel, Froebelstr. 31, 4800 Bielefeld 1 TH Eichendorffschule, Weihe Str., 4800 Bielefeld	
498	Bürbacher SV	TH Bürbach, Turnhallenweg, 5900 Siegen-Bürbach	
52	BSV Dortmund	Claudia Baumgart, Goessingstr. 35, 4600 Dortmund 13	02 31/21 07 78
292	ESV Großenbaum	1.+2. M. TH Schule an der Böhmerstr., 4100 Duisburg-Buchholz 3.+4. M. TH Schule an der Weiherstr. (Eingang Vorm Grindsbusch), 4100 Duisburg-Großenbaum	
402	Lichtkreis Köln	TH Albertus-Magnus-Gymnasium, Ottostr., 5000 Köln 30 (Ehrenfeld)	
196	LSV Teut. Lippstadt	Schüler und Jugend: SH an der Ostendorffallee (hinterm Hallenbad), 4780 Lippstadt	
222	DJK Sporfr. Leverkusen	Wolfgang Schmitt, Höfer Weg 46, 5090 Leverkusen 1	02 14/9 38 46
438	SV Blau-Weiß Niederkrüchten	Norbert Gotzen	0 21 63/ 8 03 55
262	SG Rheydt	Schulzentrum Rheindahlen, Geusenweg 15, 4050 Mönchengladbach 5	
325	TV Rath-Anhoven	Ralf Schmitz, Lerchenweg 37, 4050 Mönchengladbach 4	0 21 66/5 33 16
117	BC Tönisvorst	TH Rudi-Demers-SH, Wiemespfad, 4154 Tönisvorst (Vorst)	
342	1. BC Vlotho	TH Grundschule Buhnstr. 60, 4973 Vlotho-Uffeln	

Die Adressen der Vereine 467) SUS 09 Neuenkirchen und 474) TUS Westf. Neuenkirchen sind im Anschriftenverzeichnis vertauscht worden. Bitte ändern Sie die Adressen in Ihren Unterlagen.

Änderungen d. Staffeleinteilung BR 6 + 7/1986 1. Senioren

Spielregeländerungen

(gültig ab 1. 9. 1986)

Nr.	Klasse	Bezirk	Staffel	Buchst.	einsetzen	streichen
64	C	Nord Ia	1	A	TV Geldern 4	BSC Emmerich 1
64	C	Nord Ia	1	E	BSC Emmerich 1	TV Geldern 4
68	C	Nord Ia	5	B		TV Moers 3
78	C	Nord Ib	7	E		OSC E.-Werden 5
98	C	Süd Ia	3	F		SV BW Niederkrücht.3
99	C	Süd Ia	4	C		BG Dormagen 6
103	C	Süd Ia	8	F		SG Rheydt 5
104	C	Süd Ib	1	C		SS Neviges Siepen 3
105	C	Süd Ib	2	G	LTV Wuppertal 4	CP Heiligenhaus 2
105	C	Süd Ib	2	H	CP Heiligenhaus 2	
106	C	Süd Ib	3	H		LTV Wuppertal 4
111	C	Süd Ib	8	E		DJK Solingen 3
115	C	Süd IIa	4	B		BIG Höhenhaus 3
128	D	Nord Ia	1	E	Kleber BG 7	BC/TUB Bocholt 9
128	D	Nord Ia	1	B	BC/TuB Bocholt 7	Kleber BG 6
128	D	Nord Ia	1	D	Kleber BG 6	BC/TUB Bocholt 7
130	D	Nord Ia	3	G	Hombberger TV 1	Kleber BG 7
151	D	Nord IIa	9	D	SC Westf. Herne 3	
158	D	Nord IIb	5	B		SVA Gütersloh 3
166	D	Süd Ia	1	G	FC Bayer Uerdingen 6	
167	D	Süd Ia	2	G	TV Anrath 4	
167	D	Süd Ia	2	H	TV Verberg 5	
168	D	Süd IIa	1	E	SV Auweiler-Esch 1	

Regel 1

a) Das Spielfeld ist ein Rechteck und wird gemäß Zeichnung A mit den angegebenen Maßen angelegt (ausgenommen in dem in folgender Ziffer 1b bezeichneten Fall) und durch weiße oder gelbe, oder, wenn dies nicht möglich ist, durch sonstige leicht erkennbare Linien abgegrenzt. Die Linien haben eine Breite von 40 mm.

b) Um den Bereich zu zeigen, in welchem der Federball bei korrekter Geschwindigkeit bei Balltest landen muß (siehe Regel 4, Buchstabe a), können vier zusätzliche Punkte (40 mm x 40 mm) wie folgt angebracht werden: Innerhalb jeder Seitenlinie eines Einzelfeldes des rechten Aufschlagfeldes, 530 mm und 990 mm von der rückwärtigen Begrenzungslinie entfernt.

Wenn die Markierung erfolgt, ist die gesamte Weite in den Abmessungen inbegriffen, d.h. die Punkte liegen von 530 mm bis 570 mm und von 950 mm bis 990 mm von der Außenkante der rückwärtigen Begrenzungslinie entfernt.

ca) Die Breite der Mittellinie (40 mm) liegt zu gleichen Teilen im rechten und linken Aufschlagfeld.

cb) Die vordere und die hintere Doppelaufschlaglinie liegen mit ihrer Breite (40 mm) innerhalb der Gesamtlänge des Aufschlagfeldes (3,96 m).

cc) Die Breite aller übrigen Begrenzungslinien (40 mm) liegt innerhalb der gegebenen Maße.

2. Jugend

Jugendnormal	Nord I	4	B		BSC Wesel 1
"	Süd I	1	B	TV Anrath 1	TV Anrath 2
"	Nord II	2	E	SV Schmallenberg	
Schülernormal	Nord II	2	E		VfL Hiddesen

Amtliche Nachrichten Jugendranglisten

d) Wenn wegen Platzmangels die Markierung eines Doppelfeldes nicht möglich ist, kann das Spielfeld gemäß Zeichnung B nur für Einzelspiele angelegt werden. Die rückwärtige Begrenzungslinie ist dann gleichzeitig hintere Aufschlaglinie.

Die Pfosten oder die die Pfosten gemäß Regel 2 darstellenden Streifen aus geeignetem Material werden auf den Seitenlinien plaziert.

Regel 14, Buchstabe m (neu)

(Es ist ein Fehler), wenn der Aufschläger beim Versuch aufzuschlagen, den Federball verfehlt.

Regel 18

Die Regel 18 ist ersatzlos gestrichen.

Mitteilung des Schiedsrichter- ausschuß

In Durchführung der Änderung der Ziffer 7 des § 32 Spielordnung BLV NRW werden hiermit die Wettbewerbe bekanntgegeben, zu denen die Vereine ihre Schiedsrichter melden sollen:

I) Westdeutsche Meisterschaften 1987

1. Senioren in Mülheim/Ruhr am 17. und 18. 1. 1987
2. Schüler A + B in Mülheim/Ruhr am 24. und 25. 1. 1987
3. Jugend A + B in Brauweiler am 24. und 25. 1. 1987
4. Junioren in Bielefeld am 7. und 8. 3. 1987

5. Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend in Wiedenbrück am 14. und 15. 3. 1987
6. Altersklasse in Witzhelden am 21. und 22. 3. 1987

II) Deutsche Meisterschaften 1987

1. Senioren in Oberhausen vom 30. 1. bis 1. 2. 1987
(Bevorzugt werden Meldungen von Schiedsrichtern mit nation. bzw. intern. Befähigung)
2. 4. Internationale Jugendmeisterschaften in Gütersloh am 7. und 8. 2. 1987
3. 18. Juniorenmeisterschaften in Brauweiler am 21. und 22. 3. 1987
4. 9. Junioren-Mannschaftsmeisterschaften in Bielefeld am 28. und 29. 3. 1987
5. 22. Jugend-Mannschaftsmeisterschaften und 13. Schüler-Mannschaftsmeisterschaften in Langenfeld am 25. und 26. 4. 1987

Die Vereine werden gebeten, ihre Meldungen bis spätestens zum **30. September 1986** dem Schiedsrichterwart Günther Pax, Am Steg 8, 4019 Monheim, schriftlich mitzuteilen.

Dabei ist zu beachten, daß mindestens ein Ersatzwettbewerb anzugeben ist. Mehrfachmeldungen sind erwünscht.

Der Einsatz richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen und danach, welche Qualifikation der Schiedsrichter hat. Vereine, die keine oder erstmalig eine Mannschaft bei den Verbandsspielen starten lassen, sind von der Meldung ausgenommen.

Auf die Auswirkungen bei Nichtmeldung wird ausdrücklich hingewiesen.

Jugendranglisten Doppel

(nach dem 1. DRLT 86/87)

Jugend A Jungendoppel

Jugend A Jungendoppel		(Pkt.)
Mitteldorf	SCU Lüdinghausen	1
Ossenbrink	TG Ahlen	1
Jakob	FC Langenfeld	2
Teigelkämper	TTC Brauweiler	2
Jeromin	TTC Brauweiler	3
Koch	TTC Brauweiler	3
Konopatzki	STC Solingen	4
Weber	FC Langenfeld	4
Sass	FC Langenfeld	5
Kahl	FC Langenfeld	5
Happ	1. BSC Bottrop	6
Hahn	1. BSC Bottrop	6
Kleinbrahm	TV Verberg	7
Rinkowitz	TV Verberg	7
Binus	STC Solingen	8
Kickert	STC Solingen	8
Wehner	TV Witzhelden	9
Schirmer	1. BC Beuel	9
Walla	SV Lünen	10
Lipps	BC Bergkamen	10
Franke	TG Ahlen	11
Beckmann	TV Wiedenbrück	11
Halfer	PSV Essen	12
Eller	PSV Essen	12

Mädchendoppel

Findhammer	Bottroper BG	1
Höfer	FC Langenfeld	1
Hunkenschroer	TSV Hagen	2
Molkow	TTC Brauweiler	2
Menges	Klever BG	3
Strauch	TB Osterfeld	3

**NEU VON YONEX
Badminton-Schuhe
„German Open“**

YONEX SPORTS GmbH · Lindenstraße 119-121
D-4000 Düsseldorf 1 · Tel. 02 11 / 68 69 72

YONEX



Amtliche Nachrichten

Geänderte Fassung der Turnierordnung

Anlage 2

Ranglisten-Bestimmungen des Badminton-Landesverbandes von NRW (Anlage 2 zur Turnier-Ordnung) betr. § 13 Ziffer 5 Spielordnung BLV NRW

Am 18.7.1986 treten nachstehende Bestimmungen zur Durchführung von Ranglistenturnieren im Badminton-Landesverband NRW in Kraft.

1) Präambel

Es werden NRW-Ranglisten-, Verbands- und Bezirksranglistenturniere durchgeführt. Grundsätzlich kann für eine höhere Turnierklasse gemeldet werden. Ausländer mit Spielerpaß können generell an den Turnieren teilnehmen. Maßgebend für die Meldung von Spielern zu den Turnieren ist die entsprechende Platzierung in der Rangliste für die Verbandsspiele zum jeweiligen Meldeschluß unter Berücksichtigung des Festspiels in höheren Mannschaften als Ersatzspieler.

Bei der Meldung von mehreren Teilnehmern haben die Vereine in der Reihenfolge der Spielstärke zu melden. An Samstagen beginnen die Turniere grundsätzlich erst ab 14.00 Uhr. (Beschluß des NRW-Verbandstages vom 19.3.1977).

2) An den Ranglisten-Wertungsturnieren können teilnehmen:

2.1) Senioren

Alle Spielerinnen und Spieler der Bundesliga, Oberliga und Landesliga.

2.2) Jugend

Jugendliche mit entsprechender Spielstärke. Bezüglich der Teilnahme können Einschränkungen gemacht werden. Die ersten acht Spielerinnen und Spieler der jeweils gültigen NRW-Ranglisten Jugend A müssen zunächst für das NRW-Ranglistenturnier melden. Die beiden ersten Jugendlichen der Jugend-A-Ranglisten können nicht abgelehnt werden.

3) An den Verbandsranglistenturnieren können teilnehmen:

3.1) Senioren

Spielerinnen und Spieler, deren Mannschaften in der Verbandsklasse und Bezirksklasse spielen. Außerdem können die Spieler teilnehmen, die eine Ablehnung für das NRW-Ranglistenturnier erhalten haben. Der Spelausschuß behält sich vor, Spielerinnen und Spieler höher einzustufen.

Nicht teilnehmen können die Spieler der Bundesliga, Oberliga und Landesliga, die eine Ablehnung wegen unvollständiger Meldung erhalten haben.

3.2) Jugend

Jugendliche mit entsprechender Spielstärke. Bezüglich der Teilnahme können Einschränkungen gemacht werden.

3.3) Doppelturniere

Es können auch Paare gemeldet werden, die sich aus Spielern der Bezirke Nord und Süd zusammensetzen. Es bleibt ihnen überlassen, ob sie für das Nord-Turnier oder für das Süd-Turnier melden.

4) An den Bezirksranglistenturnieren können teilnehmen:

4.1) Senioren

Spielerinnen und Spieler, deren Mannschaften in der A-, B-, C- und D-Klasse spielen. Außerdem können die Spieler teilnehmen, die eine Ablehnung für das Verbandsranglistenturnier erhalten haben.

Nicht teilnehmen können die Spieler der Verbandsklasse und Bezirksklasse, die eine Ablehnung wegen unvollständiger Meldung haben.

4.2) Jugend

Jugendliche mit entsprechender Spielstärke. Bezüglich der Teilnahme können Einschränkungen gemacht werden.

4.3) Doppelturniere

Es können auch Paare gemeldet werden, die sich aus Spielern der Bezirke Nord und Süd zusammensetzen. Es bleibt ihnen überlassen, ob sie für das Nord-Turnier oder für das Süd-Turnier melden.

5) Anzahl der Turniere, Führung von Ranglisten, Fehlwertungen, Vergabe der Turniere, gebietliche Trennung.

Es werden in einer Saison nach Möglichkeit pro Klasse vier Einzel- und drei Doppel-Turniere ausgetragen. Aus den Ergebnissen der Ranglistenturniere wird eine Rangliste geführt, die in der Badminton-Rundschau veröffentlicht wird. Das schlechteste Ergebnis jedes Teilnehmers an diesen Turnieren wird gestrichen. Es werden also nur drei Einzel- und zwei Doppel-Turniere für die Rangliste gewertet. Werden weniger als vier Einzel- und drei Doppel-Turniere ausgetragen, entfällt die Fehlwertung.

Die Vergabe der Turniere erfolgt durch den Spelausschuß. Die Verbandsranglistenturniere und die Bezirksranglistenturniere werden in den beiden Gruppen Nord (offen für Spieler der Bezirke Nord I und Nord II) und Süd (offen für Spieler der Bezirke Süd I und Süd II) getrennt. Es kann weder im Einzel noch im Doppel in einem anderen Gebiet gespielt werden. Eine Ausnahme ist möglich, wenn bei Doppelturnieren sich Paare aus Spielern der Bezirke Nord und Süd zusammensetzen.

6) Hallengröße

Die Halle soll aufgrund der Spielfelderzahl gewährleisten, daß das Turnier innerhalb von 18 Stunden abzuwickeln ist. Die Halle soll so temperiert sein, daß es vertretbar ist, darin zu spielen und sich aufzuhalten (etwa 20 Grad C).

7) Teilnehmerhöchstzahl

In den einzelnen Disziplinen dürfen folgende Höchstzahlen nicht überschritten werden:

Herren-Einzel, 32 Teilnehmer

Damen-Einzel, 16 Teilnehmer

Herren-Doppel, 32 Paare

Damen-Doppel, 10 Paare

Gem.-Doppel, 24 Paare

8) Meldungen und Meldefristen

Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den Spelausschuß zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppel-Paarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. Die Vereine sind für die Meldungen verantwortlich. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefon-Nr. (wenn möglich) und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und führen zur schriftlichen Ablehnung, wobei der Ablehnungsgrund entsprechend vermerkt werden muß. Es ist zu beachten, daß die in der BR beschriebene Meldefrist (Poststempel) eingehalten werden muß. Freistempeler werden nicht anerkannt. Nichteinhalten der Meldefrist führt zur schriftlichen Ablehnung der betroffenen Spieler, wobei der Ablehnungsgrund entsprechend vermerkt werden muß.

Es werden nur die termingerecht gemeldeten Spieler zugelassen, deren Anwesenheit bis 30 Minuten vor Spielbeginn beim Turnierausschuß verbindlich bestätigt wurde, oder die sich per Telefon termingerecht gemeldet haben und bis zum Turnierbeginn (lt. Ausschreibung) in der Halle sind. Wer die Anwesenheit eines Spielers schuldhaft falsch bestätigt, verliert das Melde-recht zu den nächsten zwei Ranglistenturnieren in der betreffenden Disziplin.

9) Teilnahmerecht

Gehen mehr Meldungen ein als die Maximalzahlen zulassen, wird das Teilnahmerecht vom Spelausschuß wie folgt vergeben:

Grundsätzlich haben im Herren-Einzel die gemeldeten ersten 16 Spieler, im Damen-Einzel die gemeldeten ersten 6 Spielerinnen, im Herren-Doppel die gemeldeten ersten 16, im Damen-Doppel die gemeldeten ersten 3 und im Gemischten Doppel die gemeldeten ersten 12 Paare entsprechend der jeweils gültigen Rangliste das Teilnahmerecht.

9.1) Ranglistenturniere

Außerdem sind teilnahmeberechtigt die Teilnehmer des Endspiels der Verbandsranglistenturniere für die nächsten beiden Turniere in der jeweiligen Disziplin, in der sie gespielt haben, es sei denn, es werden neue Paarungen gebildet. Die Endspielteilnehmer können bei den nächsten beiden Turnieren nicht abgelehnt werden. Melden sie nicht, müssen sie zweimal in der niedrigeren Klasse aussetzen.

9.2) Verbandsranglistenturniere

Außerdem sind teilnahmeberechtigt die Teilnehmer des Endspiels der Bezirksranglistenturniere für die nächsten beiden Turniere in der jeweiligen Disziplin, in der sie gespielt haben, es sei denn, es werden neue Paarungen gebildet. Die Endspielteilnehmer können bei den nächsten beiden Turnieren nicht abgelehnt werden.

Amtliche Nachrichten

Melden sie nicht, müssen sie zweimal in der niedrigeren Klasse aussetzen.

10) Einordnung, Neuzulassung, Neueinstufung, Wiedereinordnung in die Rangliste
Über die Einordnung, Neuzulassung, Neueinstufung und Wiedereinordnung in die Rangliste entscheidet der Spielausschuß.

Er benachrichtigt per Einschreiben die Vereine der Spieler, die an dem Turnier nicht teilnehmen können. Die Gründe für die Nichtteilnahme werden dabei angegeben. Nachträglich vom Spielausschuß aufgrund von Ausfällen als Ersatz eingeladenen Spieler brauchen nur einmal die Startgebühr zu bezahlen, und zwar beim Ausrichter der jeweils höheren Turnierklasse.

11) Turnierabbruch und Schiedsrichter, unentschuldigter Nichtantritt, Gebühren

Tritt ein Spieler in der Endrunde zu seinem Spiel nicht an, so wird er von der weiteren Teilnahme an diesem Turnier ausgeschlossen. Die Wertung der ausgetragenen Spiele bleibt erhalten. Scheidet ein Spieler in der Vorrunde durch Verletzung aus, werden die erreichten Punkte unter Einbeziehung der Minuspunkte der nicht ausgetragenen Spiele bei ihm berücksichtigt, jedoch bei seinen Gruppengegnern annulliert.

Das Nichtantreten ist vor Beginn des Spieles der Turnierleitung bekanntzugeben. Erfolgt diese Meldung nicht, verliert der Spieler das Melderecht zum nächstfolgenden Ranglistenturnier in dieser Disziplin.

Alle Spiele sollten von einem Schiedsrichter geleitet werden. Schiedsrichter ist derjenige, der von der Turnierleitung dazu bestimmt wird.

Kommt ein Spieler seiner Schiedsrichterpflicht nicht nach, so verliert er das Teilnahmerecht an diesem und das Melderecht zum nächstfolgenden Ranglistenturnier, für das sie ihre Meldung abgeben.

Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung durch den Verein, obwohl sie keine Absage erhalten haben, nicht am Einzel-Turnier teilnehmen, haben eine zusätzliche Gebühr von DM 20,- je Teilnehmer an den BLV NRW zu bezahlen. Die Gebühr entfällt, wenn ein ausreichender Entschuldigungsgrund vorliegt. Entschuldigungen gelten noch, wenn sie mit dem Poststempel des nächstfolgenden Werktages versehen sind. Entschuldigungsgründe sind in jedem Fall glaubhaft zu machen.

Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung durch den Verein, obwohl sie keine Absage erhalten haben, nicht an einer Disziplin des Doppel-Turniers teilnehmen, haben eine zusätzliche Gebühr von DM 20,- je Teilnehmer (wobei jedoch der Betrag von DM 20,- die Höchstgrenze bildet) an den BLV NRW zu bezahlen. Die Gebühr entfällt, wenn ein ausreichender Entschuldigungsgrund vorliegt. Entschuldigungen gelten noch, wenn sie mit dem Poststempel des nächstfolgenden Werktages versehen sind. Entschuldigungsgründe sind in jedem Fall glaubhaft zu machen.

Verhängte zusätzliche Gebühren DM 20,- sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu bezahlen. Wer nicht termingemäß bezahlt, wird zum nächsten Turnier nicht zugelassen.

12) Ausfälle von Doppelspielern

Anläßlich der Veranstaltung und zwar bevor die Einordnung in die Turnierübersichten erfolgt ist, können aus gemeldeten restlich verbliebenen Teilnehmern neue Doppel zusammengestellt werden. Diese Teilnehmer müssen jedoch für die betreffenden Disziplinen gemeldet worden sein.

13) Durchführung der Spiele

13.1) Einzelranglistenturniere, Herren-Einzel (32 Teilnehmer)

Vorrunde: 8 Gruppen à 4 Teilnehmer, jeder gegen jeden. Hauptrunde: Gruppenerste spielen um Platz 1 – 8 im einfachen KO-System. Gruppenszweite spielen um Platz 9 – 16 im einfachen KO-System.

Gruppensdritte spielen um Platz 17 – 24 im einfachen KO-System und Gruppensvierte spielen um Platz 25 – 32 im einfachen KO-System.

13.2) Einzelranglistenturniere, Damen-Einzel (16 Teilnehmer)

Vorrunde: 4 Gruppen à 4 Teilnehmer, jede gegen jede. Hauptrunde: Gruppenerste spielen im Platz 1 – 4 im einfachen KO-System. Gruppenszweite spielen um Platz 5 – 8, einfaches KO-System. Gruppensdritte spielen um Platz 9 – 12, einfaches KO-System. Gruppensvierte spielen um Platz 13 – 16, einfaches KO-System.

13.3) Sonstiges zu den Einzel-Turnieren

1. Die Teilnehmer 1 – 4 werden entsprechend ihrer Ausgangsposition in die Gruppen 1 – 4 gesetzt, die Teilnehmer 5 – 8 in die Gruppen 5 – 8 (bei Damen in die Gruppen 1 – 4) eingelos. Die restlichen Teilnehmer werden entsprechend ihrer Ausgangsposition in die Gruppen eingelos:

Herren: 9/16, 17/24, 25/32

Damen: 9/12, 13/16.

Erforderlichenfalls wird der Ranglistenplatz ausgelost.

2. Die Eingruppierung in das Hauptfeld erfolgt entsprechend Turnierplan, wobei zu beachten ist, daß bei Gleichstand in den Gruppen bei der Auswertung der Spiele in der Vorrunde bei gleicher Anzahl gewonnener Spiele höher eingestuft wird:

a) wer beim Subtrahieren der verlorenen Sätze von den gewonnenen Sätzen die höhere Differenz erzielt;

b) werden bei Gleichheit der Sätze beim Subtrahieren der verlorenen Punkte von den gewonnenen Punkten die höhere Differenz erzielt;

c) bei gleichen Differenzen zwischen den Sätzen und den Punkten wird der Spieler höher eingestuft, der das Spiel zwischen den betroffenen Spielern gewonnen hat.

Herren-Einzel

I (1. – 4.)

VIII (1. – 4.)

IV (1. – 4.)

V (1. – 4.)

VI (1. – 4.)

III (1. – 4.)

VII (1. – 4.)

II (1. – 4.)

1 – 8
(9–16,
17–24,
25–32)

Damen-Einzel

I (1. – 4.)

IV (1. – 4.)

III (1. – 4.)

II (1. – 4.)

1 – 4
(5–8,
9–12,
13–16)

13.4) Gemischtes Doppel (24 Paare)

Vorrunde: – Samstag –

8 Gruppen à 3 Paare; jeder gegen jeden.

Hauptrunde: – Samstag –

Gruppenerste und -zweite spielen um Platz 1 bis 16. Einfaches KO-System; gemäß Schaubild

I. 1

VII. 2

VIII. 1

III. 2

IV. 1

VI. 2

V. 1

II. 2

I. 2

VI. 1

V. 2

III. 1

IV. 2

VII. 1

VIII. 2

II. 1

Gruppensdritte spielen um Platz 17–24, einfaches KO-System, analog Herren-Einzel.

13.5) Herren-Doppel (32 Paare)

Vorrunde: – Samstag –

8 Gruppen à 4 Paare; jeder gegen jeden.

Hauptrunde: – Sonntag –

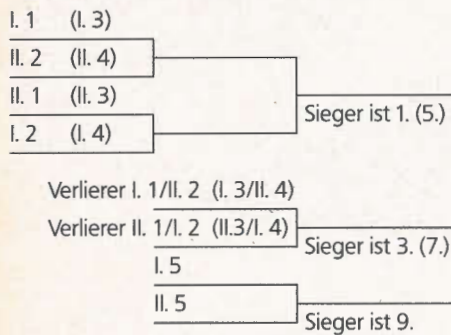
Gruppenerste und -zweite um Platz 1–16, einfaches KO-System.

Gruppensdritte und -vierte um Platz 17–32, einfaches KO-System.

Amtliche Nachrichten

13.6) Damen-Doppel (10 Paare)

Vorrunde: – Sonntag –
2 Gruppen à 5 Paare, jeder gegen jeden.
Hauptrunde: – Sonntag –
Gruppenerste und -zweite um Platz 1 bis 4, der 3. Platz wird ausgespielt, einfaches KO-System. Gruppendritte und -vierte um Platz 5 bis 8, der 7. Platz wird ausgespielt, einfaches KO-System. Die Gruppenfünften spielen um Platz 9.



13.7) Reihenfolge der Gruppenspiele Herren-Einzel, Damen-Einzel, Herren-Doppel

1. Runde	1 – 4	2 – 3
2. Runde	1 – 3	2 – 4
3. Runde	1 – 2	3 – 4
Damen-Doppel		
1. Runde	1 – 5	2 – 4
2. Runde	1 – 4	3 – 5
3. Runde	1 – 3	2 – 5
4. Runde	1 – 2	3 – 4
5. Runde	2 – 3	4 – 5
Gemischtes Doppel		
1. Runde	1 – 3	
2. Runde	2 – 3	
3. Runde	1 – 2	

14) Wertungspunkte für NRW-Ranglistenturniere, Verbands- und Bezirksranglistenturniere

14.1) Herren-Einzel:

1. Platz 1/33/65 Punkte; 2. Platz 2/34/66 Punkte; Verlierer Halbfinale 3/35/67 Punkte; Verlierer Viertelfinale 5/37/69 Punkte; 9. Platz 9/41/73 Punkte; 10. Platz 10/42/74 Punkte; 11. + 12. Platz 11/43/75 Punkte; 13. – 16. Platz 13/45/77 Punkte; 17. Platz 17/49/81 Punkte; 18. Platz 18/50/82 Punkte; 19. + 20. Platz 19/51/83 Punkte; 21. – 24. Platz 21/53/85 Punkte; 25. Platz 25/27/89 Punkte; 26. Platz 26/58/90 Punkte; 27. + 28. Platz 27/59/91 Punkte; 29. – 32. Platz 29/61/93 Punkte. Nichtteilnahme: 36/68/100 Punkte.

14.2) Damen-Einzel:

1. Platz 1/17/33 Punkte; 2. Platz 2/18/34 Punkte; 3. + 4. Platz 3/19/35 Punkte; 5. Platz 5/21/37 Punkte; 6. Platz 6/22/38 Punkte; 7. + 8. Platz 7/23/39 Punkte; 9. Platz 9/25/41 Punkte; 10. Platz 10/26/42 Punkte; 11. + 12. Platz 11/27/43 Punkte; 13. Platz 13/29/45 Punkte; 14. Platz 14/30/46 Punkte; 15. + 16. Platz 15/31/47 Punkte. Nichtteilnahme: 20/36/52 Punkte.

14.3) Herren-Doppel

1. Platz 1/33/65 Punkte; 2. Platz 2/34/66 Punkte; Verlierer Halbfinale 3/35/67 Punkte; Verlierer Viertelfinale 6/38/70 Punkte; Verlierer Achtelfinale 13/45/77 Punkte; 17. Platz 17/49/81 Punkte; 18. Platz 18/50/82 Punkte; 19. + 20. Platz 19/51/83 Punkte; 21. – 24. Platz 22/54/86 Punkte; 25. – 32. Platz 29/61/93 Punkte. Nichtteilnahme: 36/68/100 Punkte.

14.4) Damen-Doppel:

1. Platz 1/11/21 Punkte; 2. Platz 2/12/22 Punkte; 3. Platz 3/13/23 Punkte; 4. Platz 4/14/24 Punkte; 5. Platz 5/15/25 Punkte; 6. Platz 6/16/26 Punkte; 7. Platz 7/17/27 Punkte; 8. Platz 8/18/28 Punkte; 9. Platz 9/19/29 Punkte; 10. Platz 10/20/30 Punkte. Nichtteilnahme: 14/24/34 Punkte.

14.5) Gemischtes Doppel

1. Platz 1/25/49 Punkte; 2. Platz 2/26/50 Punkte; Verlierer Halbfinale 3/27/51 Punkte; Verlierer Viertelfinale 6/30/54 Punkte; Verlierer Achtelfinale 13/37/61 Punkte; 17. Platz 17/41/65 Punkte; 18. Platz 18/42/66 Punkte; 19. + 20. Platz 19/43/67 Punkte; 21. – 24. Platz 22/46/70 Punkte. Nichtteilnahme: 28/52/76 Punkte.

15) Durchschnittswertung

Eine Durchschnittswertung kann gegeben werden bei Teilnahme an DBV-Maßnahmen und DBV-Ranglistenturnieren.

Eine Durchschnittswertung kann nur dann gegeben werden, wenn rechtzeitig zum Ranglistenturnier gemeldet worden ist und der meldende Verein die Durchschnittswertung beantragt.

16) Fehlwertung

Eine Fehlwertung erhält ein Spieler in der Ranglistentwertung, wenn er an einem Turnier nicht teilgenommen hat (Nichtteilnahme). Sie hat auf die Rangliste nur Wirkung, wenn sie mit mindestens einem Turnierergebnis auf den Ranglistenplatz zusammenwirkt.

17) Zugelassene Federbälle

Die zugelassenen Federbälle werden in der Badminton-Rundschau unter den Amtlichen Nachrichten veröffentlicht.

18) Turnierleitung, Turnieraufsicht

NRW-Ranglistenturniere unterliegen der Aufsicht des Spielausschusses. Die Aufsicht wird durch mindestens ein Mitglied des Spielausschusses ausgeübt. Mitglieder des Spielausschusses sind gegenüber der Turnierleitung weisungsberechtigt.

Die Turnierleitung liegt in den Händen des Ausrichters. Der Oberschiedsrichter muß geprüfter Schiedsrichter sein.

Die Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Verbands- und Bezirksranglistenturniere übernimmt der Oberschiedsrichter, der vom BLV NRW als Veranstalter bestimmt wird.

19) Spielkleidung

Auf den Ranglistenturnieren kann nur in sportgerechter und in den Doppeldisziplinen in paar-einheitlicher Spielkleidung gespielt werden.

20) Startgebühren

Die Startgebühren betragen:
für Einzel-Turnier DM 10,- pro Teilnehmer
für Doppel-Turnier DM 6,- pro Disziplin/pro Teilnehmer.

Bei den NRW-Ranglistenturnieren werden die Startgebühren vom BLV NRW am Turniertag eingezogen.

Bei den Verbands- und Bezirksranglistenturnieren werden die Startgebühren vom Ausrichter am Turniertag eingezogen.

21) Preise

Regelung für die NRW-Ranglistenturniere:
Die Ausrichter erhalten folgende Vergütungen:
für Einzelturniere DM 200,-
für Doppelturniere DM 300,-
Außerdem werden vom BLV NRW folgende Geldpreise gezahlt:

HE 1. Platz 50,-	2. Platz 30,-
DE 1. Platz 50,-	2. Platz 30,-
HD 1. Platz 80,- gesamt	2. Platz 40,- gesamt
DD 1. Platz 80,- gesamt	2. Platz 40,- gesamt
GD 1. Platz 80,- gesamt	2. Platz 40,- gesamt

Regelung für die Verbands- und Bezirksranglistenturniere:
Die eingenommenen Startgebühren verbleiben beim Ausrichter. Mindestens die Hälfte der eingenommenen Startgebühren sind für Preise zu verwenden.

D-Kader 1986/87

Auf Vorschlag des Jugendausschusses hat der Verbandsausschuß Leistungssport den D-Kader für die Saison 1986/87 wie folgt aufgestellt:

Jugend A

Jeromin, Kai; Koch, Erik; Jakob, Oliver; Sass, Markus; Hustert, Thomas; Konopatzi, Volker; Schabert, Andreas; Heppner, Frank; Hunkenschroer, Katrin; Molkow, Britta; Friedrich, Melanie.

Jugend B

Kather, Dietmar; Reyss, Alexander; Hofmann, Jörg; Dakowski, Jürgen; Fox, Guido; Zonzolla, Mirko; Ruberg, Dirk; Gerhards, Dirk; Münch, Tanja; Schulz, Katja; Stohlmann, Heike; Kaukas, Gabriele; Gehrke, Sabine; Ern, Cornelia; Sander, Bettina; Rangette, Ivonne; Müller, Silvia; Karweger, Margot.

Schüler

Mann, Jörg; Kampen, Holger; Darius, Guido; Bludau, Dominik; Kickert, Thorsten; Bergmann, Karsten; Kleibert, Michael; Bochow, Anke; Reyss, Silvia; Ruth, Daniela; Karthausen, Anja; Ondracek, Barbara; Kleinerüschkamp, Anja; Rittig, Tanja.

B-Trainerlehrgang 1986

In diesem Jahr beginnt wieder ein B-Trainerlehrgang. 1. Lehrgangswochenende wird der 1./2. November 1986 sein. **Die genaue Ausschreibung erfolgt in der September-Ausgabe der Badminton-Rundschau.**

bunt gemischt

TIPS FÜR SPORTLER

PR-Anzeigen

TIPS FÜR SPORTLER

PR-Anzeigen

Unsere Meinung

Vereinsarbeit mit neuen Tendenzen

Der BSC Unna 79 ist mit ca. 80 Senioren und 40 Schülern und Jugendlichen ein mittelgroßer Verein im östlichen Ruhrgebiet. Zwei Schüler-, eine Jugend- und fünf Seniorenmannschaften sind Hauptbestandteil des Vereinslebens und der Trainings- und Tresenaktivitäten. Eine Auflockerung erfolgt durch die Hobbyspieler, die sich in immer größerer Zahl auch bei uns einfinden. Diese „Freizeitsportler“ geben auch innerhalb des Vereins neue Richtlinien vor – der Wunsch nach dem „gemütlichen“ Sport führt zur Auflockerung bei Freundschaftsspielen, Turnieren, bei Vereinsfesten, in der Nachfrage nach gemeinsamen Vereinsabzeichen, Trikots usw. und anderen Aktivitäten außerhalb des Badminton-Sports. So wie diesem Trend zum Breitensport die fehlenden Hallen entgegenstehen, so gibt es auch in den Vereinen unterhalb einer bestimmten Größe eine Bremswirkung durch „altertümliche“ Vorstandsarbeit. Dagegen zu arbeiten, wird vielen Vereinen schwer fallen aber als Notwendigkeit erscheinen.

Zunehmende Freizeit, der Wunsch nach „trimmen“ in jeglicher Art, nicht zuletzt der Drang nach Geselligkeit werden uns nicht voraussehbare Zuwachsraten und noch nicht absehbare neue Aufgaben stellen. Mit diesen Gedanken im Hinterkopf werden wir die „Explosion der Freizeit“ zu unserem Vorteil zu nutzen wissen.

Adolf-Oppenberg-Pokal 1985/1986

Nach 4 Runden im diesjährigen Pokal standen die vier Mannschaften fest, die am 15. 6. in Rheinhausen die Endrunde bestritten.

In der 4. Runde gab es folgende Ergebnisse:

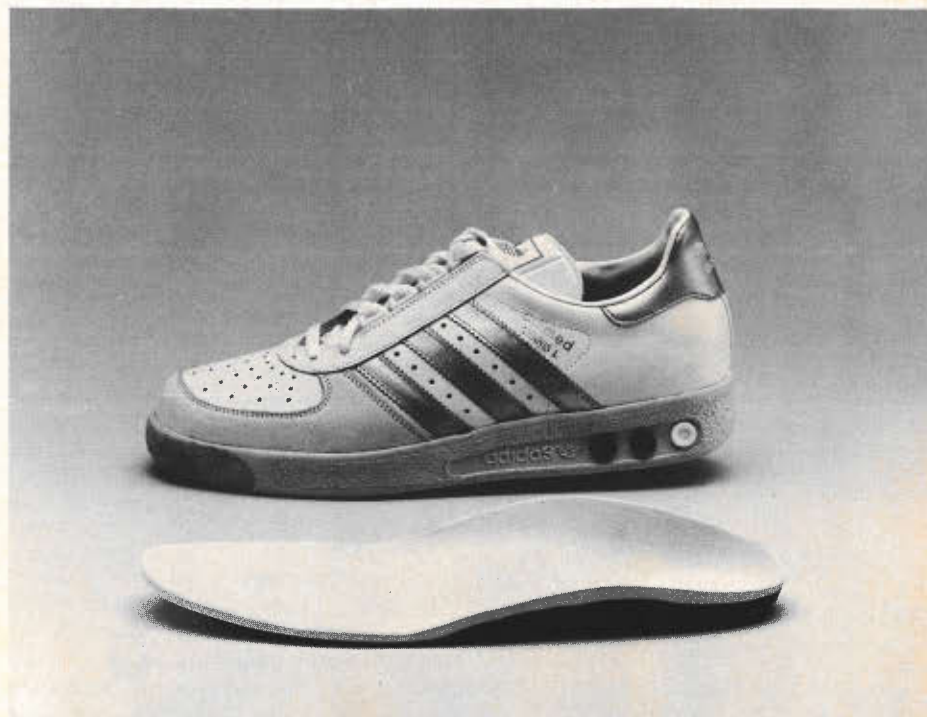
TV Epe I – TB Rheinhausen III	5:3
OSC Rheinhausen IV – Vikt. Mülheim II	2:6
Vikt. Mülheim IV – TB Rheinhausen II	0:8
SG Neukirchen II – Gladbecker FC I	2:6

Zur Endrunde erschienen TB Rheinhausen II, TV Epe I und Gladbecker FC I. Der vierte Teilnehmer Vikt. Mülheim II gab dem Ausrichter mit einer fadenscheinigen Begründung eine Absage. Man sollte überlegen, ob man nicht Strafen einführen sollte für nicht angetretene Vereine. Es ist mir zum Beispiel ein Rätsel, wieso ein Verein mit sieben Seniorenmannschaften nicht in der Lage ist, eine Mannschaft zu stellen.

Nun zum sportlichen Teil: In der Endrunde gab es schöne und spannende Spiele mit zum größten Teil knappen Ergebnissen.

TB Rheinhausen II – TV Epe I	3:5
TB Rheinhausen II – Gladbecker FC I	3:5
Gladbecker FC I – TV Epe I	4:4

Der **FC Gladbeck** gewann den Pokal durch das bessere Satzverhältnis und übernahm die Ausrichtung des Adolf-Oppenberg-Pokals 1986/87.



Sporteinlagen helfen

Im Sport sind die Belastungen des Fußes höher als normal, deshalb wirken sich Fußschäden im Sport verstärkt aus. Immer mehr Profi- und Hobby-Athleten wissen daher die Vorteile maßgerechter Sporteinlagen zu schätzen. Große Bequemlichkeit, hervorragende Paßgenauig-

keit, das Abstützen besonders belasteter Fußpartien sowie eine erhebliche Leistungssteigerung sind die herausragenden Eigenschaften dieser neuen Spezial-Sporteinlagen. Erhältlich sind die Einlagen in den Meisterbetrieben des Orthopädie-Schuhmacher-Handwerks. Denn nur der Fachmann kann die notwendige individuelle Zurichtung gewährleisten.



Graphite Classic – der neue Vollkunststoff- rahmen von Carlton

Die moderne 'One-Piece-Konstruktion' und die Verwendung von 100 % Graphite verleihen diesem Schläger ausgezeichnete Spieleigenschaften.

Der Balancepunkt dieses leichten (92-96 g) und außerordentlich ausgewogenen Rackets liegt zwischen 27 und 28 cm. Dies vermittelt dem Spieler das Gefühl einer extremen Leichtigkeit und verhindert dadurch vorzeitige Ermüdung.

Die neue Schaftkonstruktion verleiht dem Schläger eine besondere Flexibilität, die eine spürbar höhere Ballbeschleunigung ermöglicht.

Carlton Graphite Classic – der Schläger für hohe Ballbeschleunigung bei vergleichsweise niedrigem Kraftaufwand.



Ulrich Schäfers-Public-Relation

Ein neues Geldturnier – immer ein Grund zur Freude?

Betrachtungen zum Wiesbadener Turnier von Kirsten Schmieder

Welchen deutschen Badmintonspieler erfreut es nicht, wenn ein weiteres sogenanntes Geldturnier in unseren ansonsten recht dürftigen Turnierplan aufgenommen wird. Dies gilt umso mehr, weil gerade in den letzten Jahren derartige Turniere des öfteren ausfielen oder gestrichen wurden, aus welchen Gründen auch immer. Darüber hinaus ist auch die Tatsache, daß das Turnier in unserem Lande, also sozusagen in „Reichweite“ stattfinden soll, für die meisten Spieler ein entscheidender Vorteil, sei es aus fehlenden zu großen finanziellen Zusatzaufwänden oder dadurch bedingt, daß kaum jemand an seinem Arbeits- oder Ausbildungsplatz unbegrenzt freibekommt. Somit müßten alle eigentlich zufrieden sein. Das dem aus meiner Sicht nicht so ist, liegt auf der Hand. Es geht ums Geld. Es ist in meinen Augen ein starkes Stück, daß es für die Sieger im Damen- und Herreneinzel einen Unterschied von 400,- DM gibt. Im Klartext bekommt die Siegerin im Dameneinzel die Hälfte von dem des siegreichen Herren. Natürlich kann man mir entgegen halten, daß wir Spieler froh sein sollten, überhaupt die Chance zu haben, mit unserem Sport „Geld“ zu machen. Das wäre aber wohl etwas sehr oberflächlich gesehen. Im Prinzip halte ich es schon für gut und richtig, daß der Mann oder die Frau in der Lage ist, mit der erworbenen Leistungsfähigkeit ein wenig Geld zu gewinnen. Anders kann man diese zur Diskussion stehenden Beträge wohl kaum einordnen, aber die Menge steht außerhalb der Kritik. Kritisieren will ich den Tatbestand, daß mittels des Geldbetrages eine derartige Abstufung und Diskriminierung des Frauen-Badminton betrieben wird. Diese 400,- DM Unterschied können ja wohl kaum – zumindestens hoffe ich es nicht – mit den berühmten 4 Punkten weniger pro Satz, die Verlängerungsmodalitäten lasse ich bewußt außer acht, begründet werden. Also kann es

ja nur an der schlechteren Spielqualität als solcher liegen. Wenn dem so wäre, fände ich es genauso schlimm, denn dann sollte sich die Turnierleitung ernsthaft fragen lassen, wo diese Damen und Herren ihr Urteil her haben. Sie haben wohl kaum das Interesse der Zuschauer berücksichtigt, geschweige denn eine internationale Leistungseinstufung des deutschen Frauen-Badminton zugrunde gelegt. Also sind sie wohl einfach der Meinung, daß Frauen-Badminton weniger wert sei. Da verwundert es mich denn doch, warum sie nicht so konsequent gewesen sind und ganz auf die Frauendisziplinen verzichtet haben, wo sie schon kein Mixed spielen lassen.

Hatten sie etwa Angst vor der eigenen Courage, das erste rein männliche Turnier zu schaffen oder wollten sie sich den exotischen Tüpfel eines Dameneinzels oder den vermeintlich „theckenkonsumtreibenden“ Elan eines Damendoppels nicht vorenthalten? Nachdenklich stimmen sollte die Verantwortlichen zum einen doch die Erfahrungen im Tennis, denn da haben die Frauen mittlerweile in der Zuschauergunst schon längst keinen Aufholbedarf mehr zu den Herren zu verzeichnen und auch finanziell sind die Preise demzufolge angeglichen worden – denn schließlich bezahlt der Zuschauer das Eintrittsgeld oder schaut sich die Reklame der Sponsoren an. Zum anderen hört man auch bei großen Turnieren des öfteren, daß die Damenspiele interessanter, aber auf jeden Fall den Herrenspielen gleichwertig gewesen seien.

Ich weiß nicht, ob ich die Argumente der Verantwortlichen in dieser Abhandlung erwähnt oder durchgespielt habe, möglicherweise überschätze ich die dahinterstehenden Leute auch, in dem ich annehme, daß sie sich überhaupt Gedanken gemacht haben und nicht einfach nur aus der Gewohnheit heraus so

gehandelt haben. Vielleicht ließe sich die Schuld ja auch dem Sponsor unterschieben, der einen derartigen Verteilungsschlüssel gefordert hätte, wahrscheinlich die eleganteste Ausrede. Egal wie es die Leute zu begründen suchen, bin ich persönlich arg enttäuscht. Ich hatte den Betreibern derartiger Turniere doch mehr zugetraut. Natürlich auch dem zugehörigen Verband, denn der hat schließlich das Turnier in dieser Form genehmigt. Wahrscheinlich waren die Verantwortlichen im Verband jedoch nur daran interessiert, daß dem reibungslosen Turnierablauf aus hallentechnischen Gründen nichts im Wege steht. Wieder einmal haben wir Spieler es also mit der Unfähigkeit eines Verbandes zu tun, auf unsere Belänge zu achten und diese durchzusetzen. Darüber hinaus zeigt sich der Starrsinn oder die Unflexibilität der Offiziellen, die aus den bereits gemachten Erfahrungen, bezogen auf diskriminierendes Verhalten Frauen gegenüber nichts gelernt haben oder lernen wollen. Positiv formuliert heißt das, daß unser Verband es sich nicht nehmen läßt, alle Erfahrungen selbst zu machen.

Sinn und Zweck dieses Artikels ist, nicht nur diesen Mißstand – ich wähle bewußt eine moderate Formulierung – aufzuzeigen und anzuprangern, sondern auch der, daß ich die anderen weiblichen Spielerinnen dazu aufrufen möchte, sich so etwas nicht bieten zu lassen.

Die Bedingungen, unter denen wir unsere Spiel- und Leistungsfähigkeit erworben haben und erhalten, sind wahrlich nicht leicht genug um eine derartige Abqualifizierung durch Offizielle einfach so hinzunehmen. Daß es auch anders geht, zeigt das Turnier beim TTC Brauweiler, wo die Preisgelder sowohl bei den Herren als auch bei den Damen gleich hoch sind! BRAVO!!!

Kirsten Schmieder/Ulrich Schäfers (Trainer)

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34

Redaktion:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Heinrich Winterscheid
Corneliusstr. 48, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 37 02 01
Anzeigenpreisliste Nr. 1
Januar 1984

Erscheinungsweise:

Badminton-Rundschau
erscheint monatlich am 5.
Bezugspreis: DM 18,- jährlich
plus Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,50
Anzeigen- und Redaktionsschluß
am 18. des Vormonats
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.



SPORTARTIKEL Ulrich Schäfers

Badminton • Tennis • Squash • Bekleidung • Besaitungen • Reparaturen aller Art
4150 Krefeld-Verberg • Heyenbaumstraße 138 • Telefon 02151 / 56 10 16

PREISLISTE 4/1986 • Gültig ab 1. 7. 1986 • Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9–13 Uhr und 15–17.30 Uhr, Samstag von 9–11.30 Uhr

Schläger-Rahmen

Carlton

Boron-Classic-Graphit	198,00
Classic, ca. 87 Gramm	
Stahlkopf mit Vollcarbonschaft	135,00
3 · 8 S British Alukopf, ca. 93 Gramm	
Parallelschaft (Vollcarbon)	99,00
3 · 7 S Carbon, ca. 95 Gramm	
Stahlkopf mit Vollcarbonschaft	104,00
3 · 7 X (3 · 7)	
abgeflachter Stahlschaft, Stahlkopf	85,00
3 · 8 X (3 · 8) British	
abgeflachter Stahlschaft, Alukopf	68,00
4 · 7 besaitet HS, Alukopf	45,00

Friendship mit Hülle

903 Bes. HS	19,00
914 StabilerSchüler- u. Anfängerschläger	49,00
948 SC Vollcarbonschaft Alukopf	129,00
956 Kunststoffschläger aus einem Guß	158,00

Kawasaki mit Hülle

BG 8000 100% Graphite	180,00
BG 02 100% Graphite aus einem Stück	155,00
B 77 Alukopf u. Vollcarbonschaft	125,00
BT 75 Ultraleicht, ca. 98 g mit Vollc.	120,00

U.S.-Schläger

US 50 Bes. HS	19,00
US 100 Bes. HS	29,00
US 150 Bes. HS	39,00
US 200	68,00
US 250	72,00
US Exklusiv Vollcarbonschläger	85,00

(reduzierte Preise)

YONEX mit Hülle

Cab. 20	188,00
Cab. 18	178,00
Cab. 16	148,00
Cab. 15	159,00
Cab. 10	131,00
8500	108,00
BH 8100	83,00
8100	74,00
1200 besaitet	49,00
1100 besaitet	39,00
550 besaitet	29,00
450 besaitet	19,00

Reparaturen

Neuer Griff mit Leder	14,00
Neuer Stahlschaft mit Griff, komplett	
Carlton	25,00
Yonex	37,00
Vollcarbonschaft mit Griff, komplett für	
Carlton Classic und 3 · 7 S	50,00
Morten Frost	75,00
Yonex 8300	57,00
Yonex 8500	65,00
Yonex Carbonex 10	76,00
Neuer Kopf Carlton 3-7, 3-7 X, 3-7 S	55,00
Neuer Kopf Carlton 3-9, 3-8 S	46,00
Neuer Kopf Carlton Classic	90,00
Neuer Kopf Yonex 7000, 8000, 8100	46,00
Neuer Kopf Yonex 8500	67,00
Neuer Kopf Yonex Carbonex 10	87,00
Neuer Kopf Yonex 8300	57,00
Neuer Kopf B 7700	52,00
Yonex Carbonex 15	105,00

Naturfederbälle

Yonex Tournament	
Yonex New Official	je Dtzd. 39,00
Yonex Official	je Dtzd. 36,00
Yonex New Skill	je Dtzd. 29,00
Yonex Service	je Dtzd. 22,00
Yonex Skill	je Dtzd. 19,00

Naturfederbälle

Aeroplane	36,00	10 Dtzd. 338,00
Friendship F 1130	25,80	10 Dtzd. 243,00
Friendship Match	26,80	10 Dtzd. 253,00
Friendship Select	37,50	10 Dtzd. 355,00
Friendship Top	39,80	10 Dtzd. 375,00
Pioneer G 1132	26,50	10 Dtzd. 249,00
Pioneer G 1133	19,00	10 Dtzd. 180,00
Pioneer G 1136	20,00	10 Dtzd. 190,00
Elite Ace K 110	35,50	
Elite Strong K 120	29,80	
Popular K 130	29,80	10 Dtzd. 275,00

Nylonbälle

Carlton Championship (NEU!) mit Korkfuß	33,50	12 Dtzd. 380,00
Carlton Tournament		
Cork Base	31,50	12 Dtzd. 365,00
Carlton Tournam.	25,50	12 Dtzd. 285,00
Yonex 200 m. Korkf.	29,50	10 Dtzd. 260,00
Yonex de Luxe 300 mit Korkfuß	30,00	10 Dtzd. 285,00
Yonex 500	34,50	10 Dtzd. 320,00
Victor mit Korkfuß	29,50	10 Dtzd. 280,00
Kawasaki m. Korkf.	29,50	10 Dtzd. 280,00

Badmintonschuhe

Yonex Badminton	65,00
Dunlop Silverflash	59,00
Hi-Tec Badminton	65,00
Rucaner Champion-Star	59,00

Koffer und Taschen

Carlton Sport-Koffer-Tasche	73,00
Yonex Sport-Koffer-Tasche	73,00
Standard	75,00
de Luxe	135,00
Super de Luxe	145,00
Carlton integr. Hülle	35,00
Yonex integr. Hülle	35,00
Kawasaki integr. Hülle	25,00
Kawasaki-Tasche	55,00

Badminton-Zubehör

Best „1“ Aufbaugetränk für 15 Ltr.	29,00
Best „1“ Aufbaugetränk für 5 Ltr.	15,00
Kawasaki Handtuch	12,00
Carlton-Hülle	6,00
Hülle (andere Fabrikate)	6,00
Ledergriffband	6,00
Tourna Grip	12,50
Frotteegriffband, selbstklebend	2,50
Handgelenk-Schweißb. weiß + farb.	3,50
Turniernetz mit Stahlseil schwer	59,50
leichte Ausführung mit Stahlseil	43,00
Turniernetz ohne Stahlseil	29,00
Netzspanner, Stück	17,50
Spielberichtsblöcke (50 Blatt)	2,50
Schiedsrichterzetteln (50 Blatt)	1,50
Klebeband 66 m	4,50
Aufkleber	0,50
Gazegriffband (10-m-Rolle)	5,00
Regelheft	6,50
Urkunde einfach DIN A 4	1,30
Urkunde DIN A 4, gestaltet	2,20
Haftpuder	4,50
Haftgel	3,60
Zählgerät	43,00
Babol-Saitenlack	6,50
Saiten-Öl	6,50

Beachten Sie bitte unsere

Sonderangebote

auf den Seiten 3, 4, 6 und 7!

Besaitung incl. Besaitungslohn

		Power 1				BOB-Darm VS
	Dunlop-plus	BG 40		BOB-Darm	BOB-Darm	Dp.-Master
Nylon HS	Carbon	Ashaway	BG 65	HN (Smash)	AFV	Pacific
15,00	19,00	21,00	25,00	31,00	35,00	41,00

Ab 150,00 DM werden keine Fracht- und Verpackungsspesen erhoben. Reparaturen sind ausgenommen. Alle vorherigen Preislisten sind ungültig. Zahlung innerhalb von vier Wochen netto Kasse.